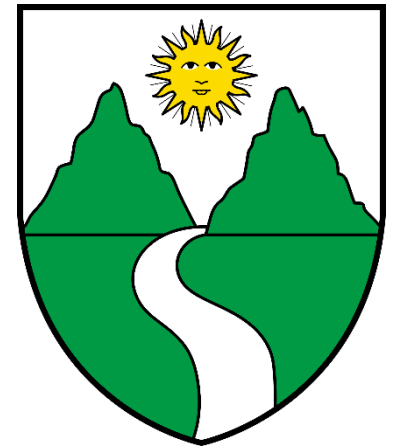

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

PROGRAMM «ERNEUERBAR HEIZEN»



Herzlich willkommen!



Zwischbergen
Die Sonne im Herzen

erneuerbarheizen

THEMEN

Einleitung (Daniel Squaratti, Gemeinde Zwischbergen)

Effizient und erneuerbar Heizen (Anton Schreiner, INATEG AG)

Praxisinput (Jan Gattlen, Gattlen Gebäudetechnik)

Heizfernsteuerung (Roland Arnold, Equans)

Förderungen + Finanzierung (Daniel Squaratti, Gemeinde Zwischbergen)

Apero

EINLEITUNG



REGIONALER ENERGIEPLAN BRIG - ALETSCHE - GOMS (NOVEMBER 2022)

Gemeinde Simplon

Stromverbrauch pro Person: 18 MWh/Jahr (Durchschnitt CH: 6.9 MWh/a)

Wärmeverbrauch pro Person: 26.6 MWh/Jahr (Durchschnitt CH: ca.13 MWh/Jahr)

CO2 Ausstoss pro Person: 1'600 kg/Jahr (Durchschnitt CH: 5'000 kg/Jahr)

Um Ziele zu erreichen, in 15 Jahren:

- 53 % Elektroheizungen ersetzen
- 31% Ölheizungen

REGIONALER ENERGIEPLAN BRIG - ALETSCHE - GOMS (NOVEMBER 2022)

Gemeinde Zwischbergen

Stromverbrauch pro Person: 27 MWh/Jahr (Durchschnitt CH: 6.9 MWh/a)

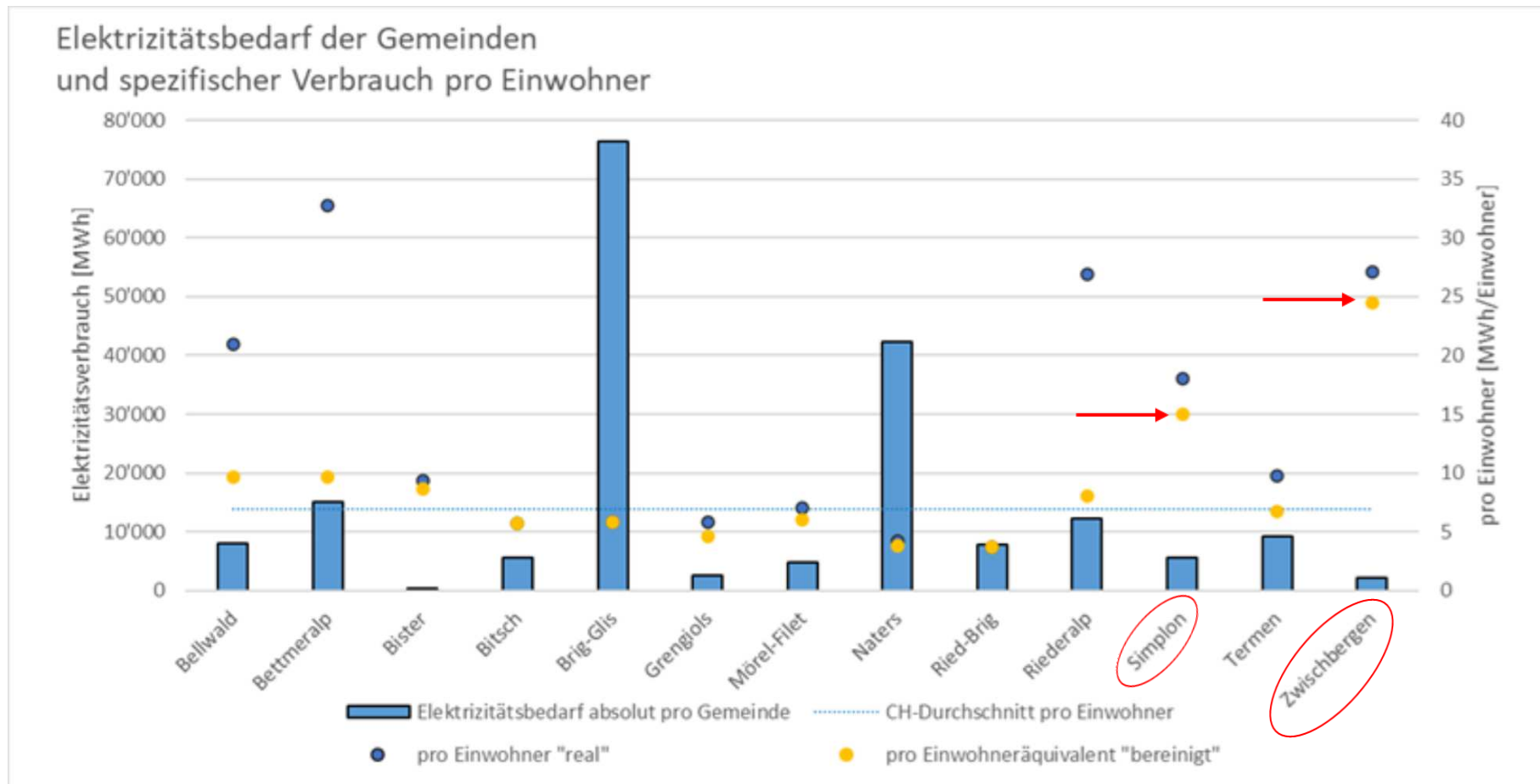
Wärmeverbrauch pro Person: 25.2 MWh/Jahr (Durchschnitt CH: ca.13 MWh/Jahr)

CO2 Ausstoss pro Person: 340 kg/Jahr (Durchschnitt CH: 5'000 kg/Jahr)

Um Ziele zu erreichen, in 15 Jahren:

- 56 % Elektroheizungen ersetzen
- 0% Ölheizungen (keine vorhanden)

REGIONALER ENERGIEPLAN BRIG - ALETSCHE - GOMS (NOVEMBER 2022)





DAS PROGRAMM «ERNEUERBAR HEIZEN»

WAS WOLLEN WIR MIT «ERNEUERBAR HEIZEN»?



Technologieneutrale Information vermitteln



Vermittlung korrekter Fakten zu Kosten, Aufwand und Wirkung



Gebäudebesitzer zum Umstieg auf erneuerbare Energien animieren



Schnellere Reduktion des CO₂-Ausstosses im Gebäudebereich erreichen



Optimale Lösungen dank individueller «Impulsberatung» zum Heizungsersatz bieten

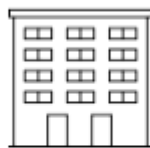
VIelfÄLTIGE UND GEZIELTE INFORMATION

Website www.erneuerbarheizen.ch

Erhalten Sie mehr Informationen für Ihre Immobilie:



Einfamilienhaus oder
Mehrfamilienhaus ≤ 6
Wohneinheiten



Mehrfamilienhaus > 6
Wohneinheiten
oder Stockwerkeigentum

Heizkostenrechner

Jetzt berechnen und vergleichen

Bisheriges Heizsystem

Heizöl

Kanton

ZH

Aktuelle Energiemenge pro Jahr

2200 Liter Heizöl / Jahr

Erweitert +

Kurzbericht

Broschüren



26'560

Öl-, Gas- und Elektroheizungen
durch ein erneuerbares
Heizsystem ersetzt

Quelle: Gebäudeprogramm [1]

28'021

Impulsberatungen für
Einfamilienhäuser und
Mehrfamilienhäuser ≤ 6
Wohneinheiten

Quelle: Auswertung von «erneuerbar heizen» [1]

9'035

Impulsberatungen für
Mehrfamilienhäuser > 6
Wohneinheiten und
Stockwerkeigentum

Quelle: Auswertung von «erneuerbar heizen» [1]

2'331'000 t

CO₂-Einsparung über die
Lebensdauer der Massnahme
durch ersetzte Öl-, Gas- und
Elektroheizungen

Quelle: Gebäudeprogramm [1]



VIELE GUTE BEISPIELE FÜR DEN HEIZUNGSERSATZ

Sortieren:

- Einfamilienhaus
- Finanzierung & Förderung
- Impulsberatung
- Mehrfamilienhaus
- News
- Unternehmen & Verwaltung



Erdsonden: Die Bauarbeiten dauerten nur drei Tage

→ [Mehr](#)



Die Ölheizung wurde frühzeitig ersetzt

→ [Mehr](#)



Eine Wärmepumpe für die Metzgerei: «Die Leitungen sind schon verlegt worden»

→ [Mehr](#)



Ersatz von vier Elektrospeicherheizungen: Erdsonden-Wärmepumpen waren die optimale Lösung

→ [Mehr](#)



Eine frühzeitige Planung des Heizungsersatzes ist wichtig

→ [Mehr](#)



Glarus informiert: So gelingt der Heizungsersatz

→ [Mehr](#)

Fakten, News und Geschichten zu

- Impulsberatung
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Stockwerkeigentümerschaften
- Unternehmen & Verwaltung
- Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Erdsondenwärmepumpe
- Sonnenenergie (Solarthermie/PV)
- Pelletheizung
- Fernwärme
- Förderung und Finanzierung
- Einholen von Bewilligungen
- u.v.m.



Mehr Fakten, News und Geschichten auf erneuerbarheizen.ch

EFFIZIENT + ERNEUERBAR HEIZEN – ANTON SCHREINER

THEMEN

Effizient und erneuerbar heizen

- Kurzvorstellung INATEG AG
- Das Programm «erneuerbar heizen»
- Die «Impulsberatung erneuerbar heizen»
- Die erneuerbaren Heizsysteme
- Fazit
- Fragen

ÜBER MICH

Anton Schreiner



geboren und aufgewachsen in Bayern

seit 2002 wohnhaft im Wallis (Visp)

seit 2016 Schweizer Staatsbürger

verheiratet mit Sonja

Über 40 Jahre Erfahrung & konsequente Qualität

- seit 2024 – Berater für energetische Sanierung (Kanton VS)
- seit 2019 – Kursleiter und Berater «Impulsberatung erneuerbar heizen»
- seit 2017 – FWS-Fachpartner mit Zertifikat
- seit 2017 – Qualifikation «Wärmepumpen-System-Modul (WPSM)
- seit 2017 – Minergie® - Fachpartner
- seit 2015 – SIA-Mitglied
- seit 2014 – Master of Advanced Studies Energieingenieur Gebäude (HSLU)
- seit 2013 – GEAK® - Experte
- seit 2002 – Dipl.-Ing. Energie- und Wärmetechnik (FH Giessen-Friedberg)
- seit 1986 – dipl. Meister im Gas- und Wasserinstallateur-Handwerk
- seit 1984 – dipl. Meister im Spengler-Handwerk
- seit 1983 – dipl. Meister im Heizungs- und Lüftungsbauer-Handwerk
- Berufslehre / Gymnasium

MEIN INGENIEUR- UND BERATUNGSBÜRO IN VISP



gegründet 2015 als Einzelfirma

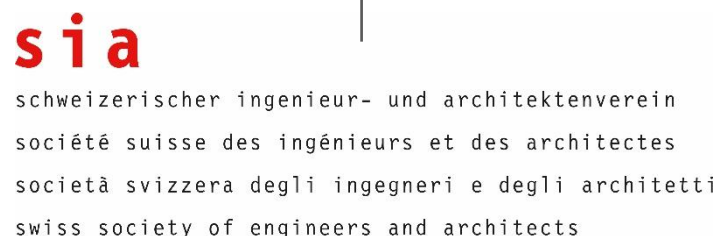
seit 01.01.2023 Aktiengesellschaft

Beratung - Planung - Bauherrenbegleitung
Neubau - Umbau - Sanierungen
Gebäudehülle und Gebäudetechnik
Energienachweise - Förderprogramme
Energietechnische (Sanierungs-) Konzepte
Minergie® - GEAK®plus - Impulsberatungen
Energieaudits - Bauphysik - Wärmebilder

IN Ingenieur
AT Atelier
E Energie
G Gebäude

INATEG AG
Bäretstrasse 6a
CH-3930 Visp
Tel. +41 (0)27 530 11 11
www.inateg.ch

MITGLIEDSCHAFTEN & NETZWERKE DER INATEG AG



DAS PROGRAMM «ERNEUERBAR HEIZEN»

- **VIELFÄLTIG**
- **GEZIELT**
- **PARTNERSCHAFTLICH**

AUSGANGSLAGE

- CO₂-Zielerreichung bis 2050: **Netto-Null**
- Insgesamt gilt es, in den Schweizer Wohnbauten ca. **1.1 Mio. Heizungen zu ersetzen**, 720'000 Ölheizungen, 310'000 Gasheizungen und 140'000 Elektroheizungen = **jährlich 40'000 Anlagen**
- **Rund die Hälfte (!)** der Gebäudebesitzer **prüfen keine Alternativen** zum fossilen Heizsystem
- Neue gesetzliche Rahmenbedingungen führen dazu, dass ein 1:1 Heizungersatz eines fossilen Heizsystems in fast allen Kantonen nicht mehr so einfach möglich ist.
- Jedes Verbleiben bei einer fossilen Heizung ist eine verpasste Chance für die nächsten 20 Jahre.
- Nach wie vor tiefer Kenntnisstand über Kostenvorteile energetisch sanierter Gebäude und erneuerbarer Heizsysteme
- Fachkräfte in der Gebäudebranche sind sehr gesucht.

KONKRETES HANDELN IST DRINGEND

- Der Einsatz **fossiler Heizsysteme ist nicht mehr zeitgemäss**.
Wer klimapolitisch verantwortlich handelt, wechselt auf ein erneuerbares Heizsystem.
- Ein Heizungersatz steht früher oder später für die meisten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer an.
Es ist wichtig, dass sie sich **frühzeitig mit dem Ersatz beschäftigen**
→ Klärung **Lösungsmöglichkeiten, Finanzierung** etc.
- Das Programm «erneuerbar heizen» mit seinen umfangreichen Informationen und über 1'800 Impulsberater/innen
bietet den Hausbesitzer/innen wichtige Hilfestellungen → **Impulsberatung**
- Engagierte Fachleute werden weitergebildet und sind zusammen mit vielen Partnern eine tragende Säule des Programms «erneuerbar heizen».

VORTEILE ERNEUERBARER HEIZSYSTEME

- Nutzung einheimischer Ressourcen
- Sehr gutes Kosten/Nutzen-Verhältnis
- **Kein CO₂-Ausstoss** mehr
(Betrachtung nach **Territorialitätsprinzip** ohne vorgelagerte Prozesse)
- Hohe CO₂-Wirksamkeit pro investierten Franken
- (Massiv) tiefere Energiekosten (zahlen **keine CO₂-Abgabe**)
- Kostenreduktion dank **finanzieller Förderung** u.a. durch Bund und Kantone
(Gebäudeprogramme) und Steuerabzügen
- Fossilfreie Gebäude gewinnen an **Marktwert** (Mietwert und Verkaufswert)

ZIELSETZUNG PROGRAMM «ERNEUERBAR HEIZEN»

Hausbesitzer/innen zum richtigen Zeitpunkt zum Umstieg auf erneuerbare Energien animieren ...

mit Antworten zu folgenden zentralen Hemmnissen:

- «Ich kann es mir nicht leisten.»
- «Es rentiert sich kurzfristig nicht.»
- «Es ist aufwändig.»
- «Es geht nur mit einer externen Beratung.»

durch

- korrekte Fakten betreffend Technologien, Kosten, Aufwand und Wirkung;
- einem gezielten Beratungsangebot
- nützliche Hilfsmittel (z. B. Heizkostenrechner)

NUTZEN FÜR HAUSBESITZERINNEN UND HAUSBESITZER

- Information über Klimarelevanz der eigenen Heizung im Keller
- **Frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Heizungersatz** => bauliche Anforderungen, finanzielle Fragen (z.B. Einsatz Pensionskassengelder), **Unterstützung** (Beratung, Förderung etc.)
- Verhinderung einer Überforderung von Gebäudebesitzer/innen, wenn aufgrund Gesetzgebung Massnahmen am Gebäude erforderlich werden
- Informationen zu möglichen Technologien
- Informationen zu Werterhalt und Verkaufschancen
- Selbstbestimmte Wahrnehmung der möglichen Verantwortung für zukünftige Generationen

VIelfältig und Gezielt – Die Impulsberatung

- Das Programm «erneuerbar heizen» bietet die Impulsberatung für zwei unterschiedliche Gebäudekategorien an.
- Niederschwelliger Zugang, sach- und zielgerichtete Beratung zur Heizung, frühzeitige Sensibilisierung, perfekter Einstieg in das Energiethema
- Impulsberatung für EFH und MFH bis 6 Wohneinheiten:
ca. 1'600 Berater/innen
- Impulsberatung für MFH mit mehr als 6 Wohneinheiten und Stockwerkeigentum:
ca. 800 Berater/innen
- Excel-Tool für grössere Mehrfamilienhäuser als Hilfsmittel für die Beraterinnen und Berater
- **Im Januar 2026 wurde die 50'000-ste Impulsberatung in der Schweiz durchgeführt**

DIE IMPULSBERATUNG



WAS BIETET ERNEUERBAR HEIZEN – IMPULSBERATUNG



Einfamilienhaus oder
Mehrfamilienhaus ≤ 6
Wohneinheiten



Mehrfamilienhaus > 6
Wohneinheiten
oder Stockwerkeigentum

WAS BIETET ERNEUERBAR HEIZEN – IMPULSBERATUNG



Einfamilienhaus oder
Mehrfamilienhaus ≤ 6 Wohneinheiten



Mehrfamilienhaus > 6 Wohneinheiten
oder Stockwerkeigentum

Zielgruppe

- Hausbesitzer/innen

- Verwaltungen
- Stockwerkeigentümerschaften
- Unternehmen & Verwaltung

Beratungs- umfang

- Beratung vor Ort; inkl. Vor- und Nachbereitung sowie Hin- und Rückfahrt: ca. 2.5 h bis 3.0 h

- Kontakt mit Kunden, Sichten der Unterlagen, Vorbereitung der Begehung, Aufnahme des Objekts inkl. Variantenstudium, Beratungsbericht, Beratungsgespräch inkl. Vorbereitung, Beantwortung von Nachfragen: insgesamt 12 h

Kosten einer Beratung

- Die Kosten (CHF 450.–) werden vollständig durch EnergieSchweiz übernommen.

- Die Kosten (CHF 1'800.–) werden vollständig durch EnergieSchweiz übernommen.

ABLAUF EINER IMPULSBERATUNG

Vorbereitung

- Allgemeine Angaben zur Liegenschaft*
- Verbrauchsdaten (Öl-/Gas-/Stromrechnungen der letzten 3 Jahre...)
- Abklärungen zum Objektstandort im Vorfeld durch Impulsberater/in

Aufnahme

- Bestehendes Heizsystem inkl. Verbrauch
- Gesamtbetrachtung des Gebäudes (Wärmedämmung, Fenster...)

Beratung

- Mögliche Sofortmassnahmen
- Möglichkeiten erneuerbarer Heizsysteme
- Erste Kostenschätzung inkl. Berücksichtigung von Fördergeldern
- Empfehlung

Abschluss

- Unterschreiben des Beratungsberichts
- Beratungsbericht kann zum Einholen von Offerten verwendet werden.

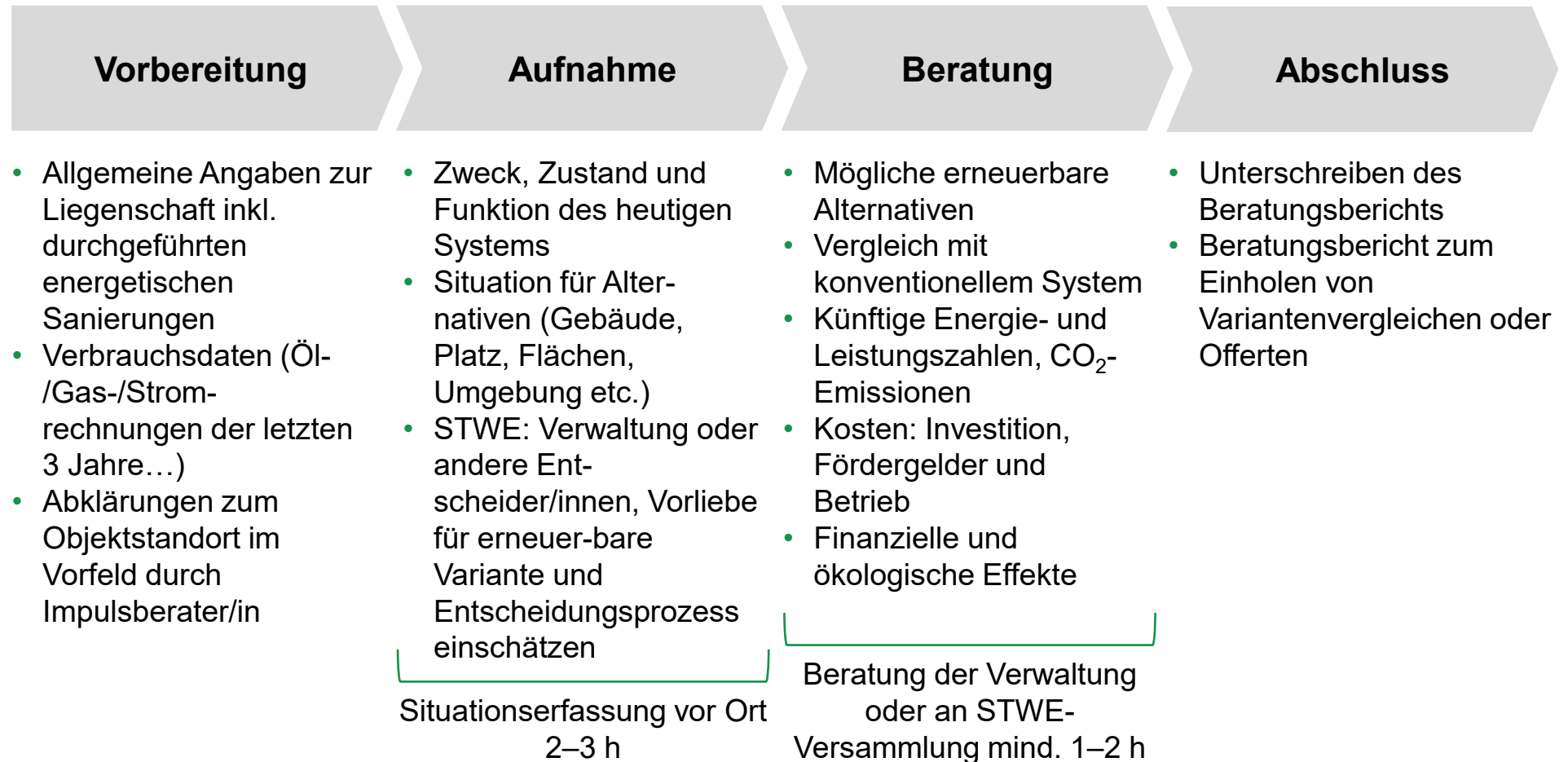


Einfamilienhaus oder
Mehrfamilienhaus ≤ 6 Wohneinheiten

Bei Ihnen zuhause 1–1.5 h

* Angaben werden bei Besitzer/in der Liegenschaft eingeholt.

ABLAUF EINER IMPULSBERATUNG



ERGEBNISSE

Der/die Hausbesitzer/in erhält nach Abschluss der Beratung vor Ort:

- eine **Checkliste**: Dokumentation des bestehenden Heizungssystems, Aufzeigen von Sofortmassnahmen und erneuerbarer Heizungssysteme sowie Richtkosten)
- Hinweise auf **Fördermöglichkeiten**

Die Dokumentation kann für das **Einholen einer Offerte** verwendet werden.

erneuerbarheizen


Nationales Förderprogramm Impulsberatung «erneuerbar heizen»
Checkliste EFH und MFH bis 6 Wohneinheiten bzw. Nichtwohnbauten bis 30 kWHeizleistung

Datum Beratung: _____

| Gebäudeeigentümer/in – Förderberechtigte/r | | Zugelassene/r Berater/in | |
|--|-------|--------------------------|-------|
| Vorname | _____ | Vorname | _____ |
| Name | _____ | Name | _____ |
| Adresse | _____ | Firma | _____ |
| PLZ | _____ | Adresse | _____ |
| Ort | _____ | PLZ | _____ |
| Telefon | _____ | Ort | _____ |
| E-Mail | _____ | Telefon | _____ |
| | | E-Mail | _____ |

| Objekt <input type="checkbox"/> gleiche Adresse wie Kunde/in | |
|--|---|
| Adresse | _____ Gebäudekategorie <input type="checkbox"/> |
| PLZ | _____ Anzahl Wohneinheiten _____ |
| Ort | _____ Baujahr _____ |
| EGID (bei mehreren EGID; mit Komma getrennt eingeben) | _____ Anzahl Bewohner/innen _____ |
| Gebäudeerneuerungen (Fenster/Dämmungen) inkl. Umsetzungsjahr _____ | |

| Bestehendes Heizsystem | |
|------------------------------------|--|
| Erzeuger Raumwärme | <input type="radio"/> Ölheizung <input type="radio"/> Gasheizung <input type="radio"/> Elektroheizung <input type="radio"/> Andere: _____ |
| Baujahr | _____ Kondensierend <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Installierte Heizleistung | _____ kW Wärmeabgabe <input type="checkbox"/> Bodenheizung <input type="checkbox"/> Heizkörper |
| Verteilungen gedämmt | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise |
| Aussentemperatur/Vorlauf-/Rücklauf | ___/___/___ °C <input type="radio"/> gemessen <input type="radio"/> Reglereinstellung |
| Erzeuger Warmwasser | <input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Bektroboiler <input type="checkbox"/> WP-Boiler <input type="checkbox"/> Solarthermie <input type="checkbox"/> Andere: _____ |
| Beurteilung / Hinweise: | |
| | |
| | |
| | |

 Version 3.5.4 Seite 1 von 4

erneuerbarheizen


Nationales Förderprogramm Impulsberatung «erneuerbar heizen»
Checkliste EFH und MFH bis 6 Wohneinheiten bzw. Nichtwohnbauten bis 30 kWHeizleistung

Datum Beratung: _____

| Gebäudeeigentümer/in – Förderberechtigte/r | | Zugelassene/r Berater/in | |
|--|-------|--------------------------|-------|
| Vorname | _____ | Vorname | _____ |
| Name | _____ | Name | _____ |
| Adresse | _____ | Firma | _____ |
| PLZ | _____ | Adresse | _____ |
| Ort | _____ | PLZ | _____ |
| Telefon | _____ | Ort | _____ |
| E-Mail | _____ | Telefon | _____ |
| | | E-Mail | _____ |

| Objekt <input type="checkbox"/> gleiche Adresse wie Kunde/in | |
|--|---|
| Adresse | _____ Gebäudekategorie <input type="checkbox"/> |
| PLZ | _____ Anzahl Wohneinheiten _____ |
| Ort | _____ Baujahr _____ |
| EGID (bei mehreren EGID; mit Komma getrennt eingeben) | _____ Anzahl Bewohner/innen _____ |
| Gebäudeerneuerungen (Fenster/Dämmungen) inkl. Umsetzungsjahr _____ | |

| Bestehendes Heizsystem | |
|------------------------------------|--|
| Erzeuger Raumwärme | <input type="radio"/> Ölheizung <input type="radio"/> Gasheizung <input type="radio"/> Elektroheizung <input type="radio"/> Andere: _____ |
| Baujahr | _____ Kondensierend <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Installierte Heizleistung | _____ kW Wärmeabgabe <input type="checkbox"/> Bodenheizung <input type="checkbox"/> Heizkörper |
| Verteilungen gedämmt | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise |
| Aussentemperatur/Vorlauf-/Rücklauf | ___/___/___ °C <input type="radio"/> gemessen <input type="radio"/> Reglereinstellung |
| Erzeuger Warmwasser | <input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Bektroboiler <input type="checkbox"/> WP-Boiler <input type="checkbox"/> Solarthermie <input type="checkbox"/> Andere: _____ |
| Beurteilung / Hinweise: | |
| | |
| | |
| | |

 Version 3.5.4 Seite 1 von 4

erneuerbarheizen


Nationales Förderprogramm Impulsberatung «erneuerbar heizen»
Checkliste EFH und MFH bis 6 Wohneinheiten bzw. Nichtwohnbauten bis 30 kWHeizleistung

Datum Beratung: _____

| Gebäudeeigentümer/in – Förderberechtigte/r | | Zugelassene/r Berater/in | |
|--|-------|--------------------------|-------|
| Vorname | _____ | Vorname | _____ |
| Name | _____ | Name | _____ |
| Adresse | _____ | Firma | _____ |
| PLZ | _____ | Adresse | _____ |
| Ort | _____ | PLZ | _____ |
| Telefon | _____ | Ort | _____ |
| E-Mail | _____ | Telefon | _____ |
| | | E-Mail | _____ |

| Objekt <input type="checkbox"/> gleiche Adresse wie Kunde/in | |
|--|---|
| Adresse | _____ Gebäudekategorie <input type="checkbox"/> |
| PLZ | _____ Anzahl Wohneinheiten _____ |
| Ort | _____ Baujahr _____ |
| EGID (bei mehreren EGID; mit Komma getrennt eingeben) | _____ Anzahl Bewohner/innen _____ |
| Gebäudeerneuerungen (Fenster/Dämmungen) inkl. Umsetzungsjahr _____ | |

| Bestehendes Heizsystem | |
|------------------------------------|--|
| Erzeuger Raumwärme | <input type="radio"/> Ölheizung <input type="radio"/> Gasheizung <input type="radio"/> Elektroheizung <input type="radio"/> Andere: _____ |
| Baujahr | _____ Kondensierend <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Installierte Heizleistung | _____ kW Wärmeabgabe <input type="checkbox"/> Bodenheizung <input type="checkbox"/> Heizkörper |
| Verteilungen gedämmt | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise |
| Aussentemperatur/Vorlauf-/Rücklauf | ___/___/___ °C <input type="radio"/> gemessen <input type="radio"/> Reglereinstellung |
| Erzeuger Warmwasser | <input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Bektroboiler <input type="checkbox"/> WP-Boiler <input type="checkbox"/> Solarthermie <input type="checkbox"/> Andere: _____ |
| Beurteilung / Hinweise: | |
| | |
| | |
| | |

 Version 3.5.4 Seite 1 von 4

erneuerbarheizen


Nationales Förderprogramm Impulsberatung «erneuerbar heizen»
Checkliste EFH und MFH bis 6 Wohneinheiten bzw. Nichtwohnbauten bis 30 kWHeizleistung

Datum Beratung: _____

| Gebäudeeigentümer/in – Förderberechtigte/r | | Zugelassene/r Berater/in | |
|--|-------|--------------------------|-------|
| Vorname | _____ | Vorname | _____ |
| Name | _____ | Name | _____ |
| Adresse | _____ | Firma | _____ |
| PLZ | _____ | Adresse | _____ |
| Ort | _____ | PLZ | _____ |
| Telefon | _____ | Ort | _____ |
| E-Mail | _____ | Telefon | _____ |
| | | E-Mail | _____ |

| Objekt <input type="checkbox"/> gleiche Adresse wie Kunde/in | |
|--|---|
| Adresse | _____ Gebäudekategorie <input type="checkbox"/> |
| PLZ | _____ Anzahl Wohneinheiten _____ |
| Ort | _____ Baujahr _____ |
| EGID (bei mehreren EGID; mit Komma getrennt eingeben) | _____ Anzahl Bewohner/innen _____ |
| Gebäudeerneuerungen (Fenster/Dämmungen) inkl. Umsetzungsjahr _____ | |

| Bestehendes Heizsystem | |
|------------------------------------|--|
| Erzeuger Raumwärme | <input type="radio"/> Ölheizung <input type="radio"/> Gasheizung <input type="radio"/> Elektroheizung <input type="radio"/> Andere: _____ |
| Baujahr | _____ Kondensierend <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein |
| Installierte Heizleistung | _____ kW Wärmeabgabe <input type="checkbox"/> Bodenheizung <input type="checkbox"/> Heizkörper |
| Verteilungen gedämmt | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise |
| Aussentemperatur/Vorlauf-/Rücklauf | ___/___/___ °C <input type="radio"/> gemessen <input type="radio"/> Reglereinstellung |
| Erzeuger Warmwasser | <input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Bektroboiler <input type="checkbox"/> WP-Boiler <input type="checkbox"/> Solarthermie <input type="checkbox"/> Andere: _____ |
| Beurteilung / Hinweise: | |
| | |
| | |
| | |

 Version 3.5.4 Seite 1 von 4

IMPULSBERATERINNEN UND IMPULSBERATER

Impulsberaterinnen und Impulsberater ganz in Ihrer Nähe finden im Internet:



<https://www.energieschweiz.ch/modernisieren/impulsberatung-einfamilienhaus/>
<https://www.energieschweiz.ch/modernisieren/impulsberatung-mehrfamilienhaus/>

In einem Schritt Ihre Impulsberaterin oder Ihren Impulsberater finden

Geben Sie einfach Ihre Postleitzahl ein und finden Sie eine Impulsberaterin oder einen Impulsberater ganz in Ihrer Nähe.

Suchen



| Firma | Berater/-in | Adresse | E-mail | Tel | Entfernung ▼ | Qualifikation |
|-----------|-----------------|----------------------------|--|---|--------------|--|
| INATEG AG | Anton Schreiner | Bäretstrasse 6a, 3930 Visp | anton.schreiner@inateg.ch | 0275301111 | 1.5 km | Zertifizierte/r GEAK-Experte/in, Minergie Fachpartner/in Heizung |

GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Was gilt beim Heizungersatz?

- Kantonales Energiegesetz mit Energieverordnung
- spezifische Vorgaben für grössere Liegenschaften im Kontext des Heizungersatzes (z. B. Betriebsoptimierungspflicht, Vorgaben für Bivalente Systeme etc.)
- relevante Vollzugshilfen und kantonale Vorgaben für den energietechnischen Vollzug beim Heizungersatz grosser Anlagen (z. B. Nachweisformulare, Wegleitungen, Meldewesen, Abgrenzung Bewilligungspflicht)
- weitere gesetzliche Rahmenbedingungen für erneuerbare Heizungsanlagen (z. B. Lärm bei Luft/Wasser-WP, Gewässerschutz bei Grundwasser-WP)
- Energierichtpläne und Energiekonzepte (kantonale, regional, kommunal)
- kommunale Regelungen

WO FINDE ICH UNTERSTÜTZUNG?

Fachliche Unterstützung

- Alle Fragen rund um den Heizungsersatz für Ihr Gebäude beantworten die «Impulsberater/innen von «erneuerbar heizen»:
- Im Anschluss an diese Präsentation können Sie hier vor Ort einen Termin für ein individuelles Beratungsgespräch vereinbaren.

Finanzielle Unterstützung:

- Fördergelder von Kanton und Gemeinde beim Heizungsersatz
 - Subventionsübersicht Ihres Kantons und Ihrer Gemeinde: www.energiefranken.ch
- Steuervorteile abklären

ZUSAMMENFASSUNG

Ein Wechsel auf erneuerbare Energien hat viele Vorteile:



kein CO₂-Ausstoss mehr: keine CO₂-Abgabe → erheblich **tiefere Energiekosten**



ist bezahlbar: gezielte finanzielle Förderung durch Bund und Kantone (Gebäudeprogramm, Steuerabzüge...).



tiefere Jahres-, Energie- und Betriebskosten

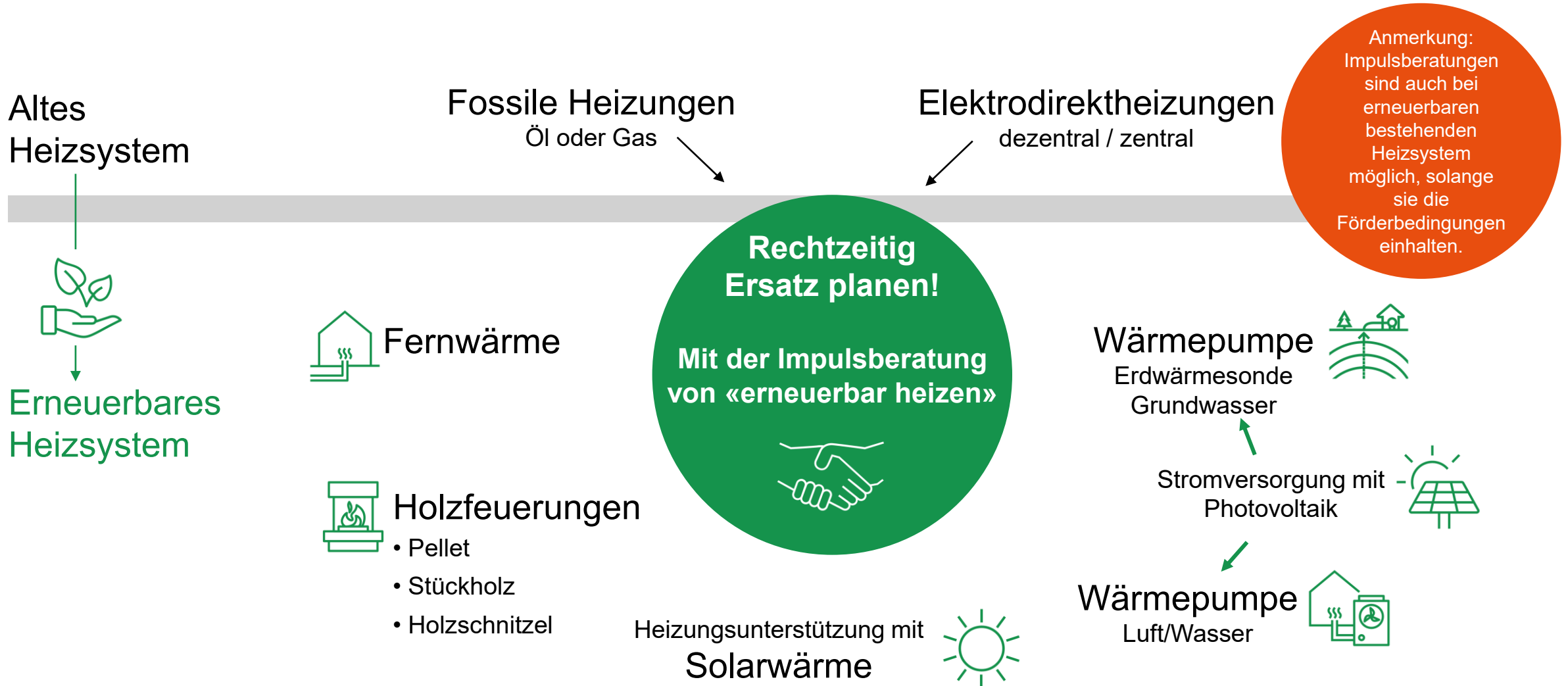


Gebäude mit erneuerbarer Heizung gewinnen an **Marktwert** (Mietwert und Verkaufswert)



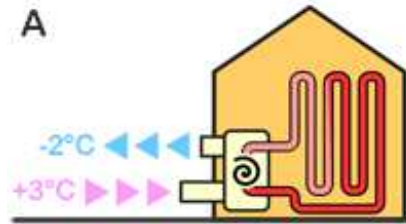
DIE ERNEUERBAREN HEIZSYSTEME

WELCHE HEIZSYSTEME GIBT ES?

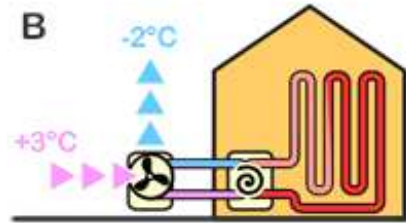


LUFT / WASSER – WÄRMEPUMPE (WP)

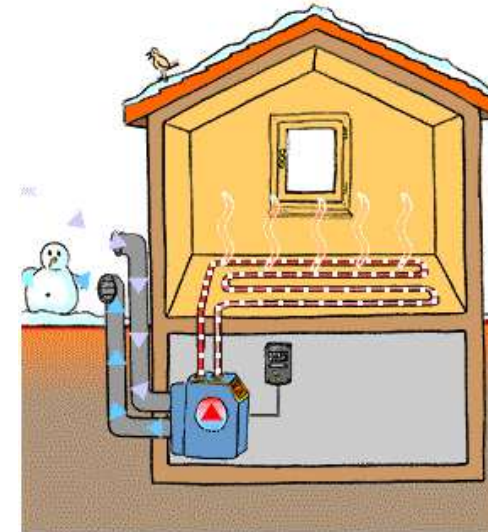
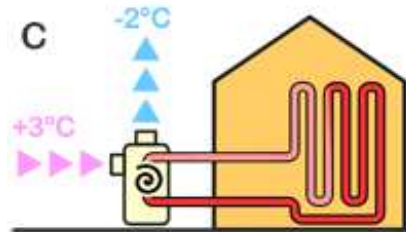
WP für die Innenaufstellung



Split-Gerät

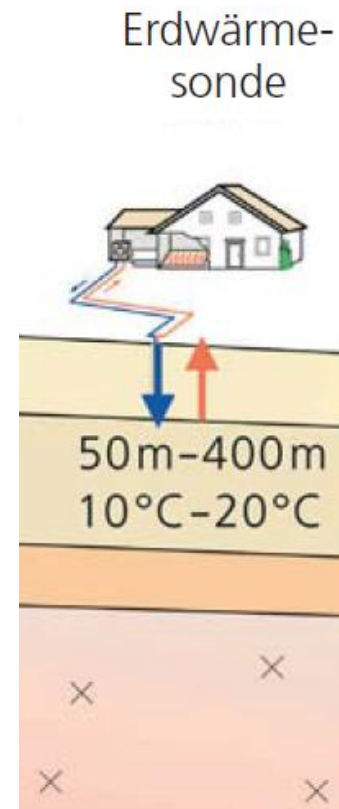
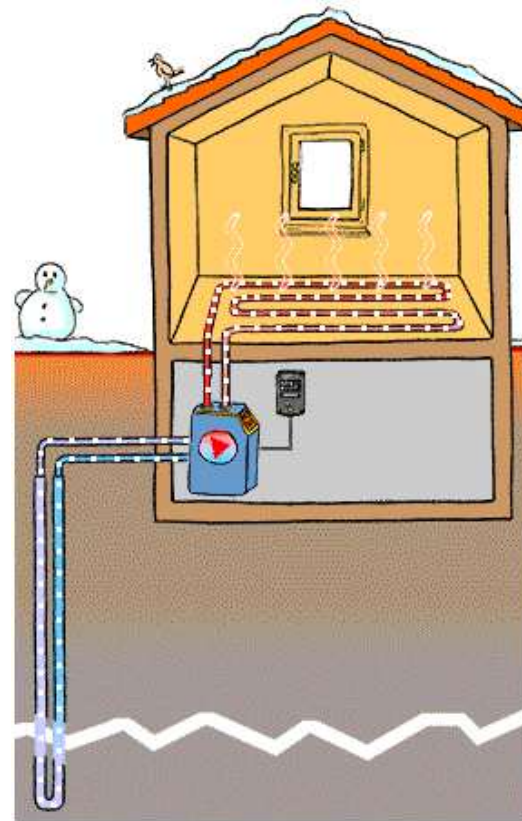


WP für die Aussenaufstellung



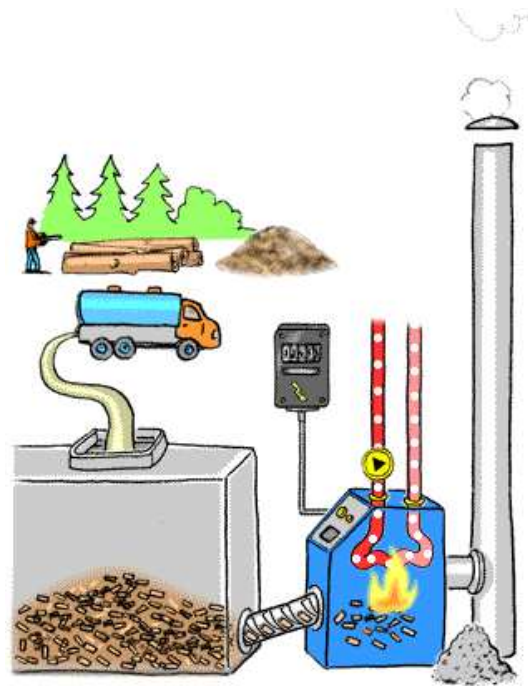
Quelle: suissetec

ERDSONDEN - WÄRMEPUMPE



Quelle: suissetec

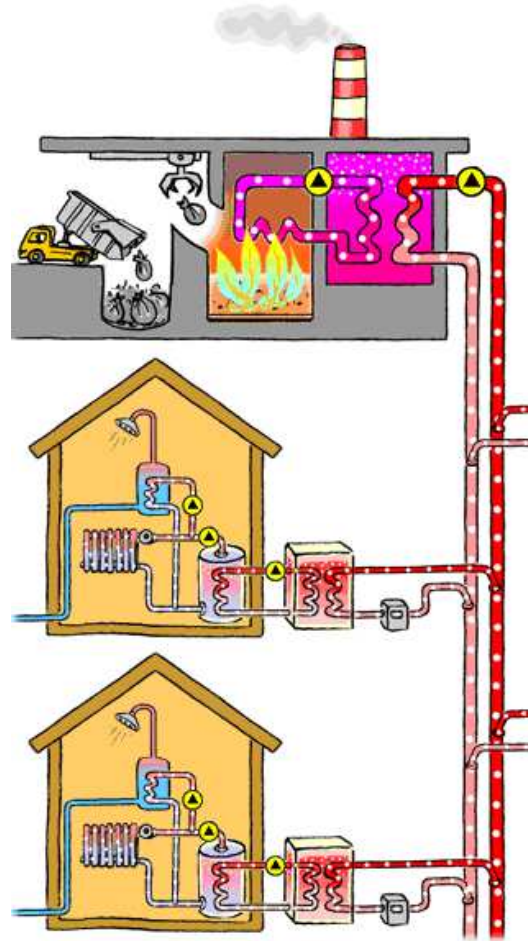
HOLZHEIZUNG: PELLETS - FEUERUNG



Quelle: suissetec

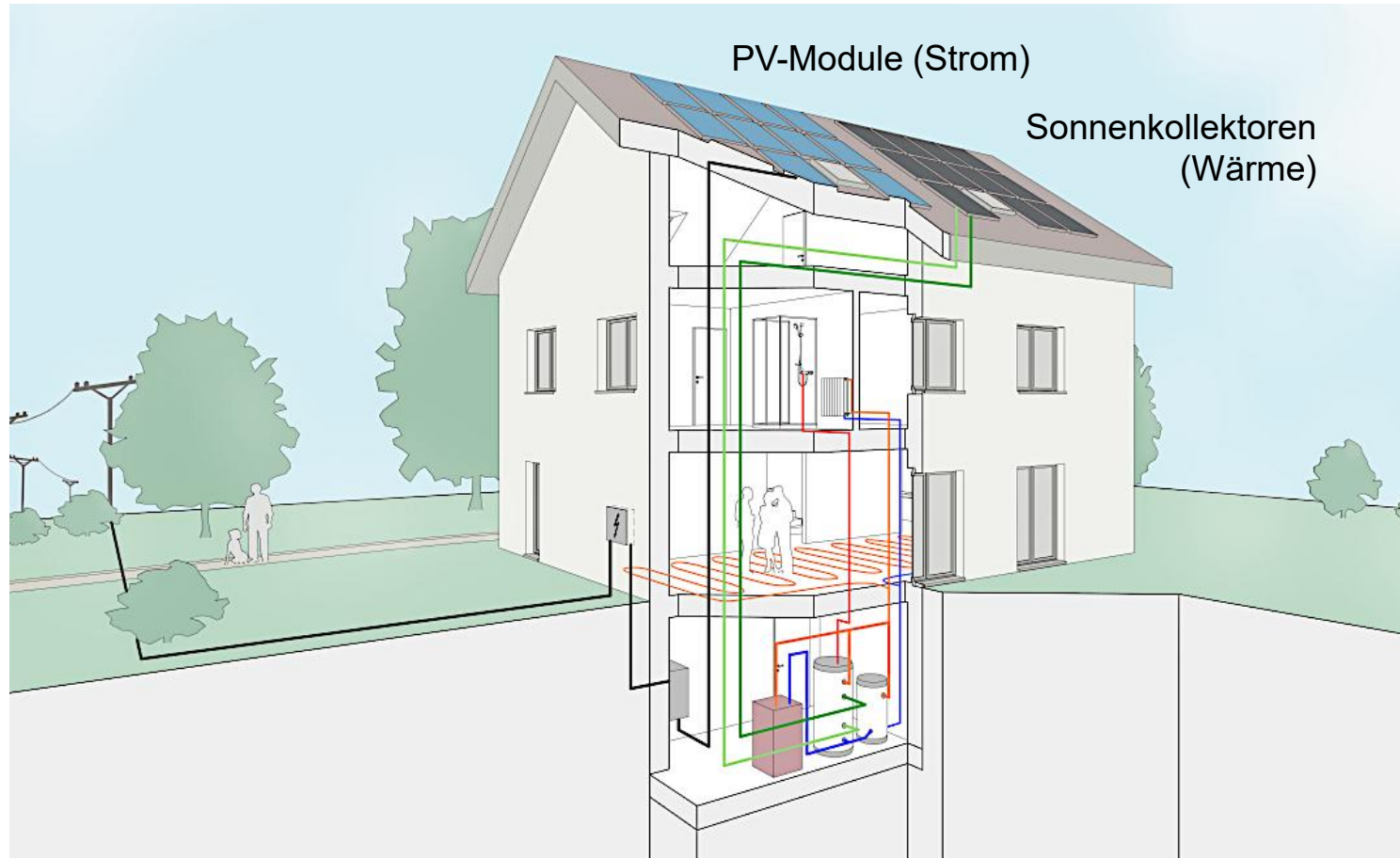
FERNWÄRME / WÄRMEVERBUND

Nur aus erneuerbaren
Quellen und Abwärme
(keine Öl- oder Gaskessel)



Quelle: suissetec

KOMBINIEREN MIT SONNENENERGIE



Photovoltaik (PV)

- Stromproduktion zum Eigenverbrauch
- Kombination mit einer Wärmepumpe

Solarwärme

(Sonnenkollektoren)

- Kombination mit Holzfeuerungen
- Heizungsunterstützung (Wassererwärmung)
- Warmwasserbedarf kann im Sommer gedeckt werden
- Feuerung kann über Sommermonate stillstehen

RECHNEN SIE RICHTIG – DIE GESAMTKOSTEN

Der erste Blick trügt oft: Die Investitionskosten für klimafreundliche Heizsysteme sind teilweise zwar höher als der 1:1 Ersatz einer Öl- oder Gasheizung. Der Umstieg auf erneuerbare Energien rechnet sich jedoch für Hauseigentümer/innen ganz direkt:

- Wegfall der CO₂-Abgabe bei der Verwendung erneuerbarer Energien,
- reduzierte Energie- und Betriebskosten,
- Förderbeiträge und Steuerabzüge,
- grössere Unabhängigkeit gegenüber Energiepreisschwankungen durch die Verwendung einheimischer erneuerbarer Energien,
- Erhalt oder Erhöhung des Gebäudewertes.



Aussagekräftig ist nur eine Gesamtbetrachtung der Kosten für Anschaffung, Energie, Betrieb und Wartung einer Heizung über den Lebenszyklus von 20 Jahren!

MILCHBÜCHLEINRECHNUNG ÜBER 20 JAHRE

Ölheizung

Investition



Fr. 20'000

Betrieb, Unterhalt
und Energie



Fr. 95'000

Wärmepumpe Luft / Wasser

Investition



Fr. 45'000

Betrieb, Unterhalt
und Energie

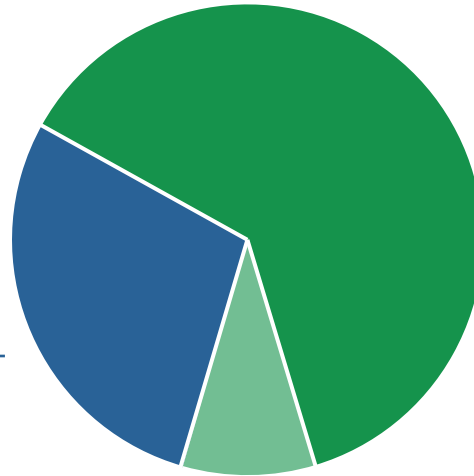


Fr. 57'000

KOSTENFAKTOREN

Schematische Darstellung der Gesamtkosten über den Lebenszyklus einer Heizung

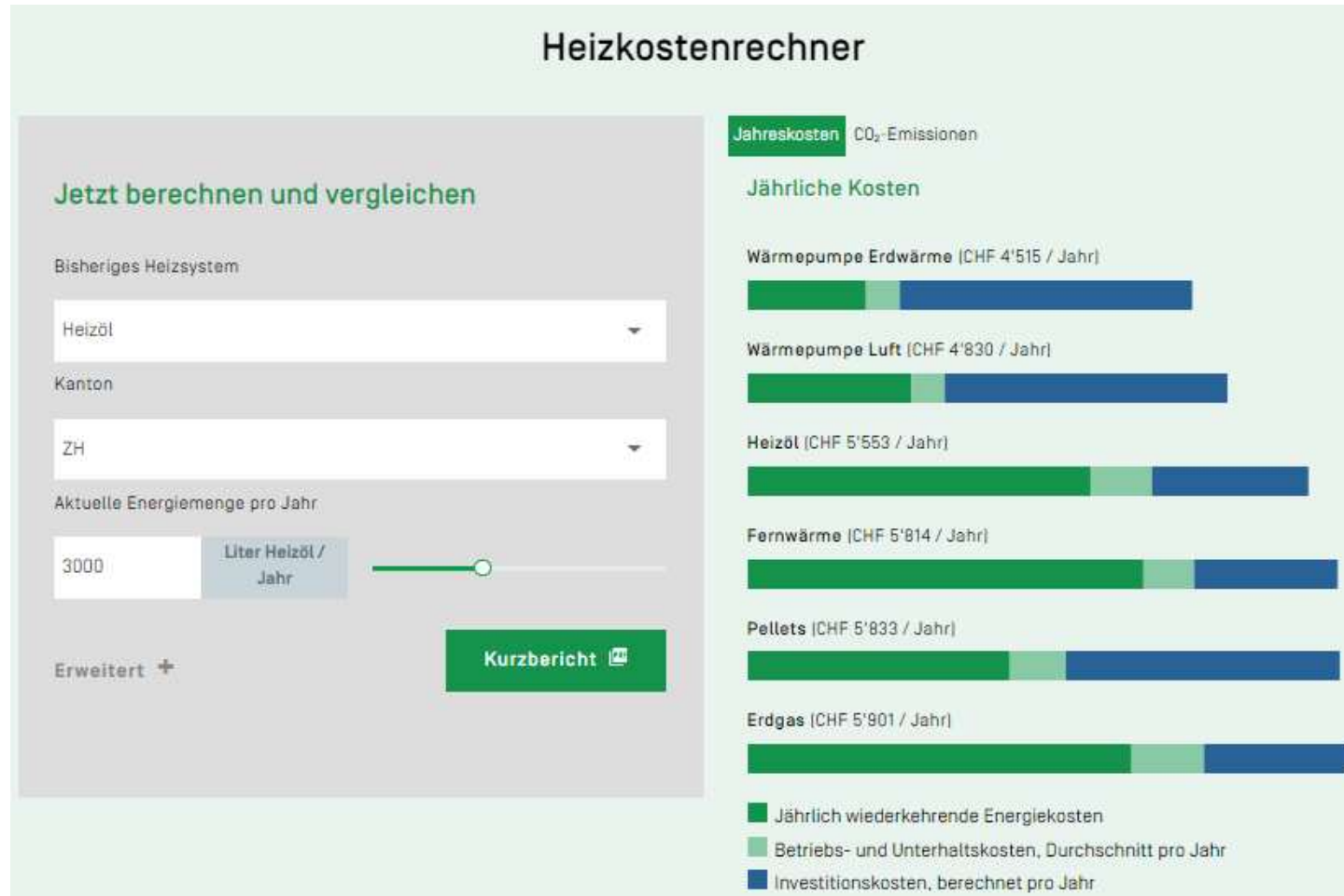
Investitionskosten
einmaliger Betrag für die Anschaffung des Heizsystems inkl. Montagekosten; werden anteilmässig häufig überschätzt.



Energiekosten
für Heizöl, Gas, Strom etc.; entscheidend für die Gesamtkosten, Anteil wird jedoch häufig unterschätzt.

Betriebs- und Unterhaltskosten
für Reparaturen, Wartung, Kaminprüfung und -reinigung; kleinster Anteil an den Gesamtkosten, sind aber nicht zu unterschätzen.

JAHRESVERGLEICH HEIZSYSTEME EINFAMILIENHAUS



Beispiel mit
3000 Litern
Ölverbrauch



Heizkostenrechner auf
erneuerbarheizen.ch

FAZIT

Erneuerbar heizen ist konkurrenzfähig mit fossilen Heizsystemen – jetzt und auch langfristig.

MERCI FÜRS ZUHÖREN - FRAGEN?



INATEG AG
Ingenieur-Atelier Energie & Gebäude
Bäretstrasse 6a
3930 Visp

Anton Schreiner


MAS Energieingenieur Gebäude HSLU
Dipl.-Ing. Energie- und Wärmetechnik FH

Impulsberater erneuerbar heizen
GEAK[®]-Experte
Fachpartner Minergie[®]

E-Mail: anton.schreiner@inateg.ch
Natel: 076 761 03 03

PRAXISINPUT – JAN GATTLEN



- 
Heizung
- 
Lüftung
- 
Solar
- 
Klima
- 
Planung
- 
Sanierung

Infoveranstaltung - Zwischbergen

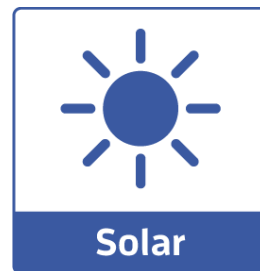
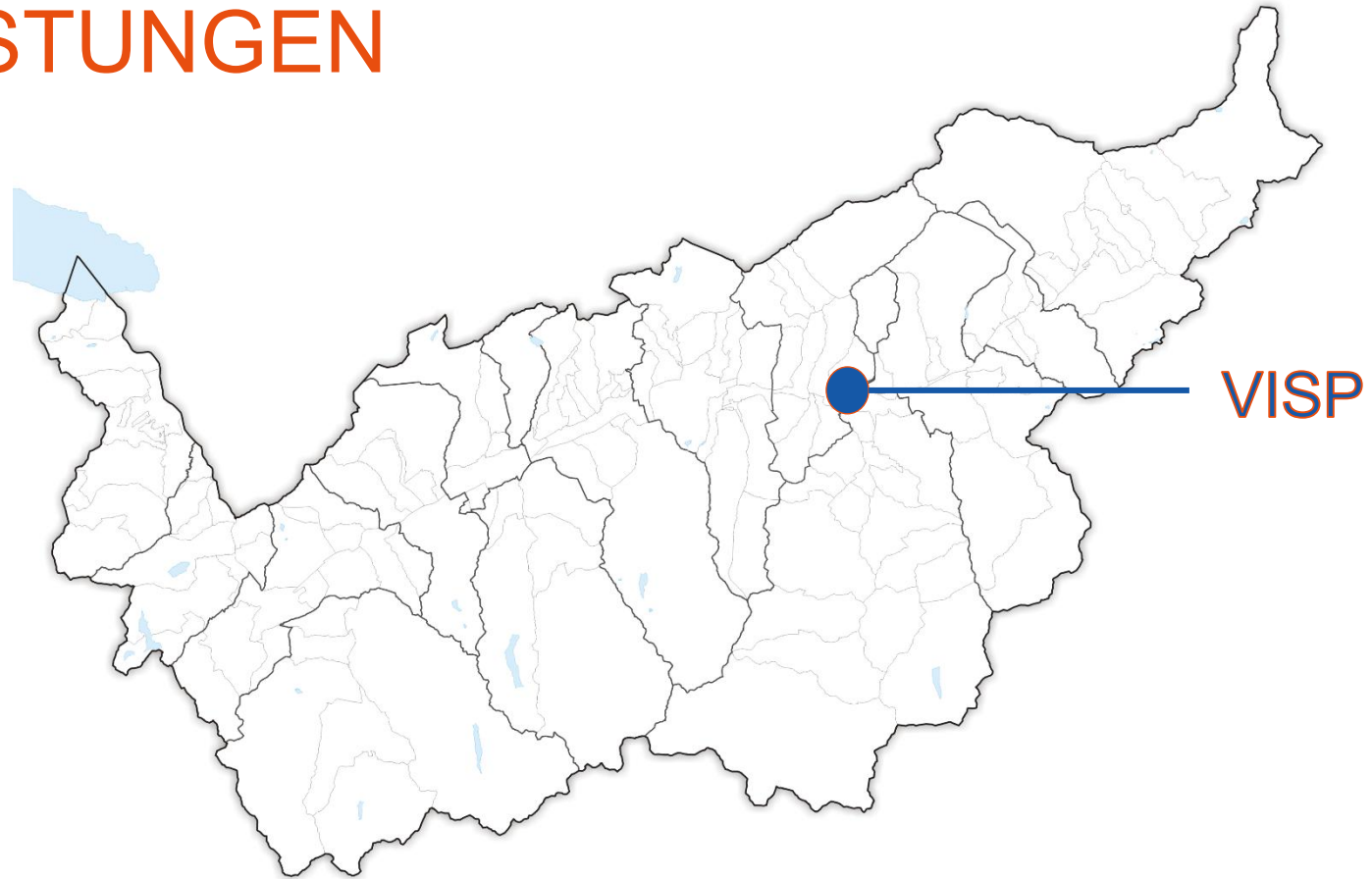
Dienstag, 24.02.2026

THEMEN

Praxisinputs

- Kurzvorstellung Ewald Gattlen AG
- Ablauf Umsetzung der Energieoptimierung
- Fallbeispiel MFH Ganter I in Termen
- Umsetzung der Sanierung - Ergebnisse
- Fragerunde

DIENSTLEISTUNGEN



TOCHTER-UNTERNEHMEN



DIENSTLEISTUNGEN:

- Batteriespeicher (Gewerbe & Haushalt)
 - Energiemanagementsystem
 - Schneeschmelzanlage (Patent)
 - Baustromanhänger (Patent)
- ENERON - Energie weiter gedacht



DIENSTLEISTUNGEN:

- Spengler- & Bedachungsarbeiten
 - Dachreparaturen & Dachunterhalt
 - Planung & Beratung
- ABDACH AG

ORGANISATION Bewilligung & Förderung



erneuerbarheizen



OPTIMALER ABLAUF 1/2

Umsetzung Energieoptimierung

Erst-Besprechung mit Kunde vor Ort

- Was sind die Ziele? Strategische Planung?
- Investitionsplanung / Budget für Zukunft?
- Wie ist der heutige Ausbau-Standard (Überblick verschaffen)
 - Gebäudehülle
 - Gebäudetechnik
- Was ist an Dokumentation / Unterlagen vorhanden?

ANALYSE TOOLS

Umsetzung Energieoptimierung

- Gebäudeaufnahme
- GEAK-Beratungsbericht
- Energieoptimierung
- Variantenvergleich Wärmeerzeuger

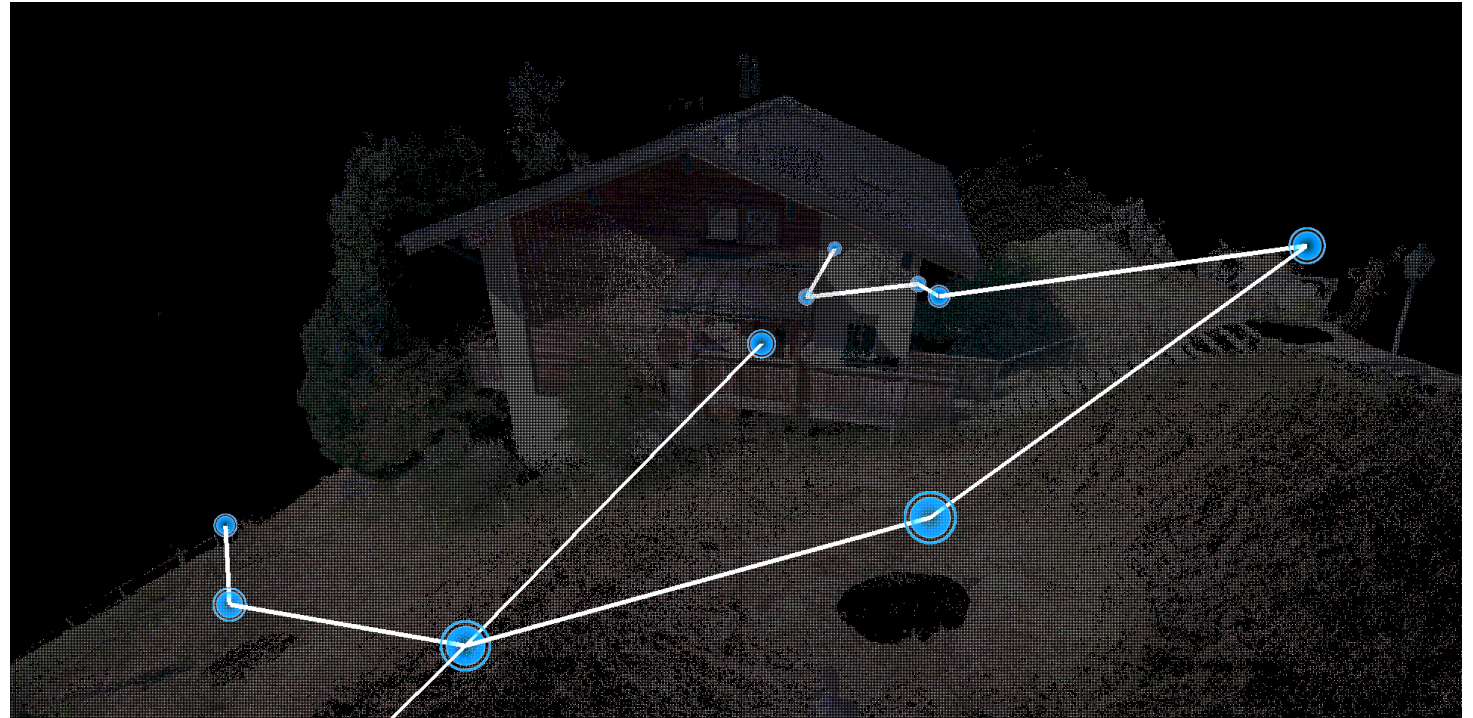


GEBÄUDEAUFNAHME

Umsetzung Energieoptimierung

Aufnahme mittels Laserscanner

- Zeitsparend
- Effizient
- Digital

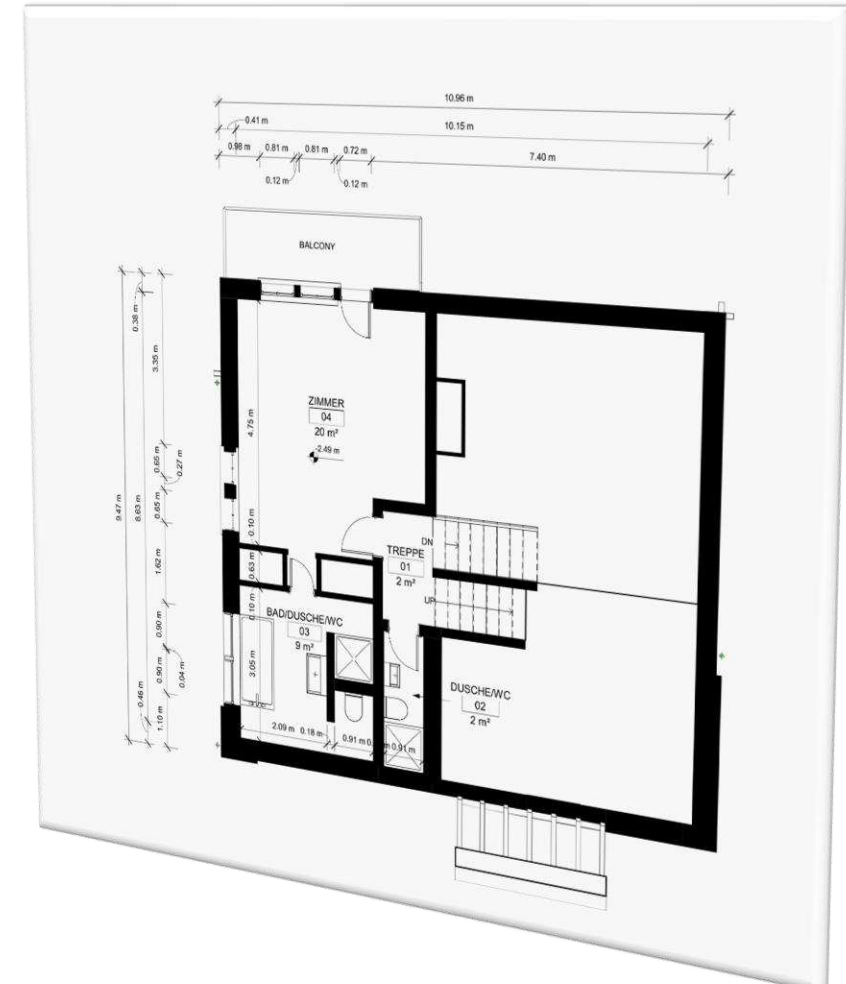
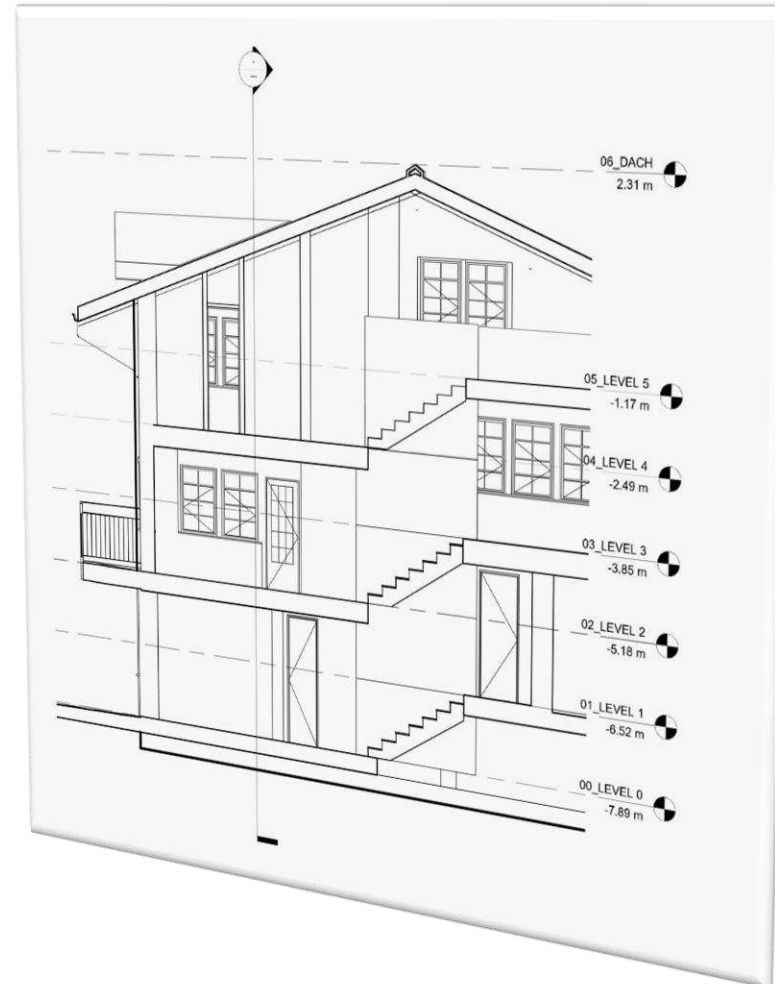


BESTAND 2D

Umsetzung Energieoptimierung

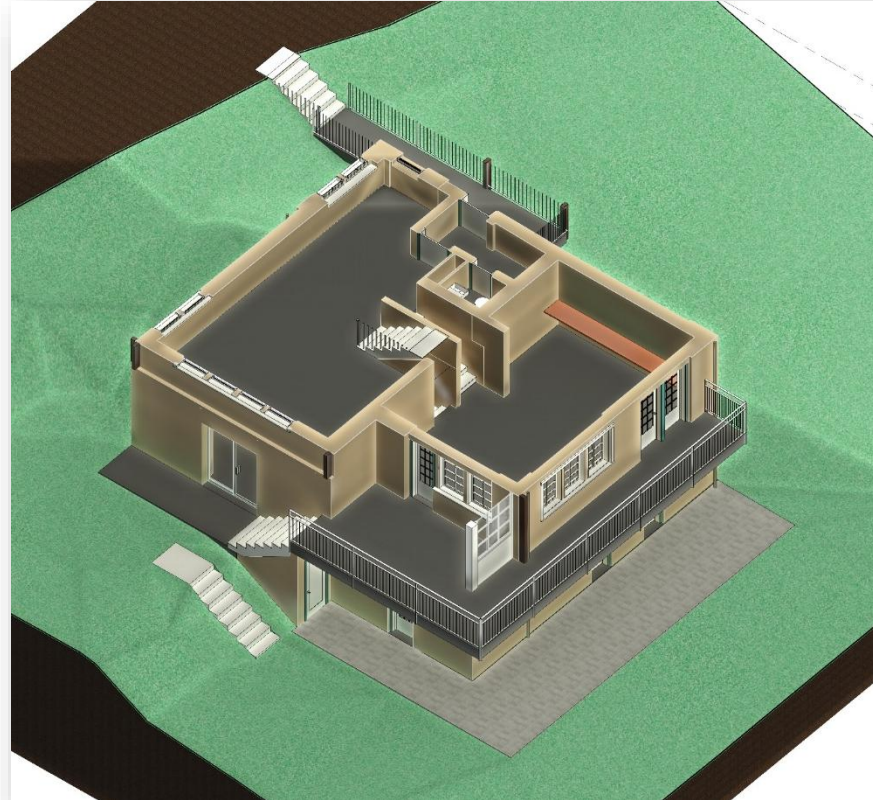
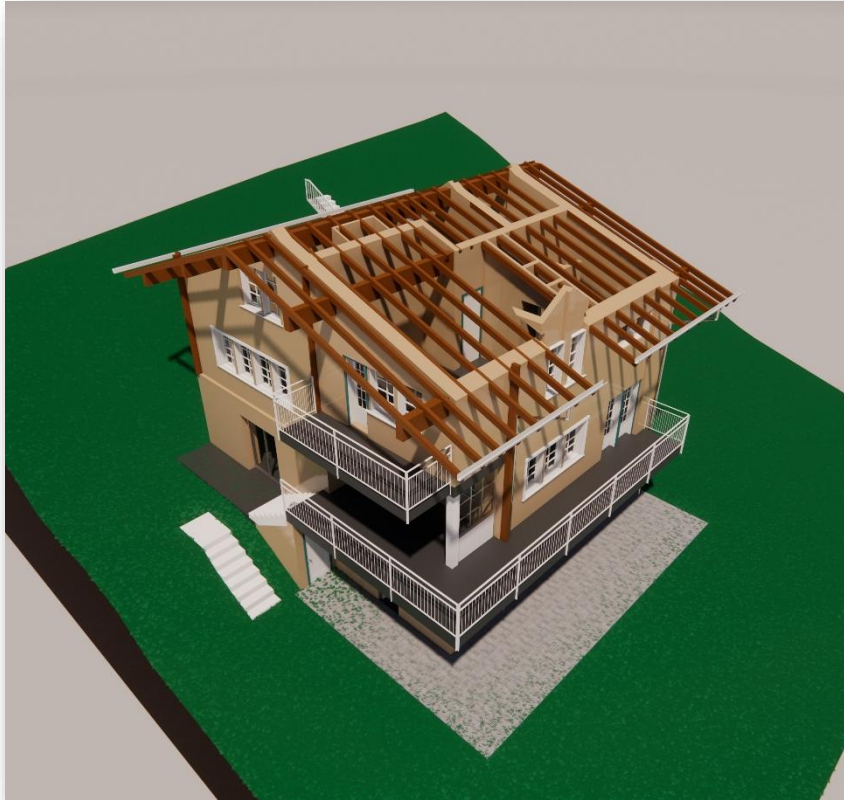
CAD-Pläne

- Grundriss
- Ansichten
- Quer- und Längsschnitte



BESTAND 3D

Umsetzung Energieoptimierung



Gebäude als IFC

BESTAND VISUALISIERT (1:1)

Umsetzung Energieoptimierung

**z.B. Bauten unter
Denkmalschutz
können 1:1
Dokumentiert werden.**

Innen- und
Aussenbereich möglich



GEAK BERATUNGSBERICHT

Umsetzung Energieoptimierung



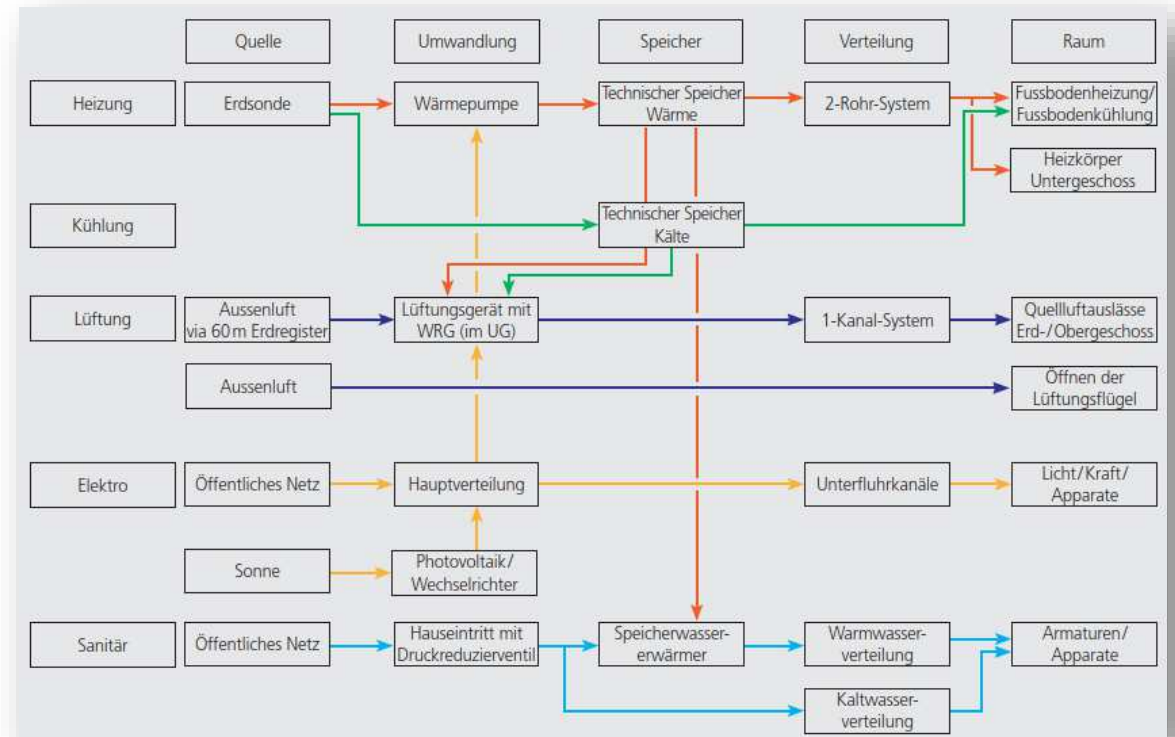
- GEAK
GebäudeEnergieAusweis der Kantone
- Es gibt sieben Stufen der beim GEAK, nach denen Gebäudeklassifiziert werden
- Bewertet wird nach dem Energieverbrauch und der Art der Energieerzeugung
- Klassenverbesserung / Fördergelder

ENERGIEOPTIMIERUNG

Umsetzung Energieoptimierung

Was?

- Erfassen von bestehender Situation
 - Prinzipschema
 - Steuerung / Einstellungen
 - Modula Gebäudetechnik
- Wo sind grosse Energie-Verluste?
 - Kleine Anpassungen
 - Grosse Wirkung



ENERGIEOPTIMIERUNG

Umsetzung Energieoptimierung

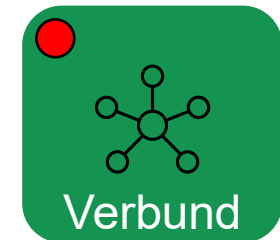
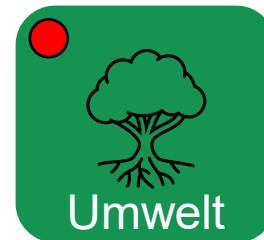
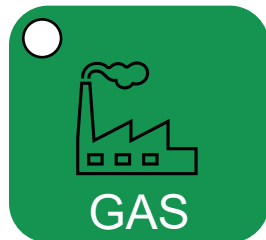
1. Gebäudedaten sammeln

Energie- und Leistungsbedarf



2. Ausschlussverfahren

mögliche Energieträger

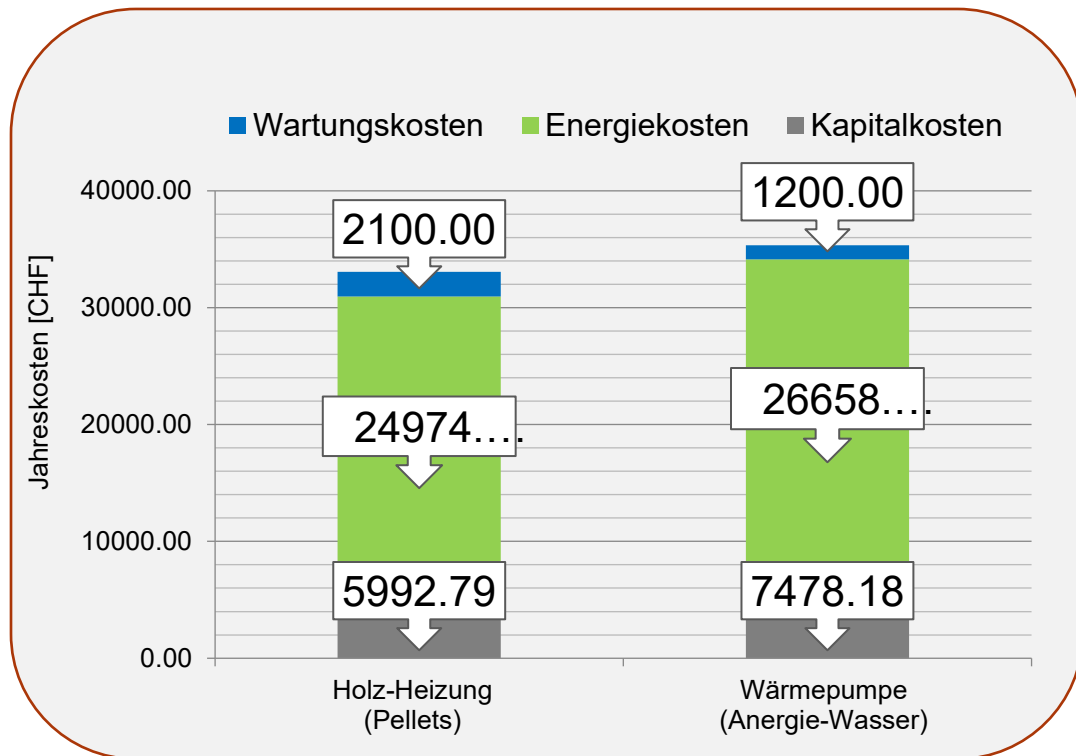


VARIANTENVERGLEICH Wärmerezeuger

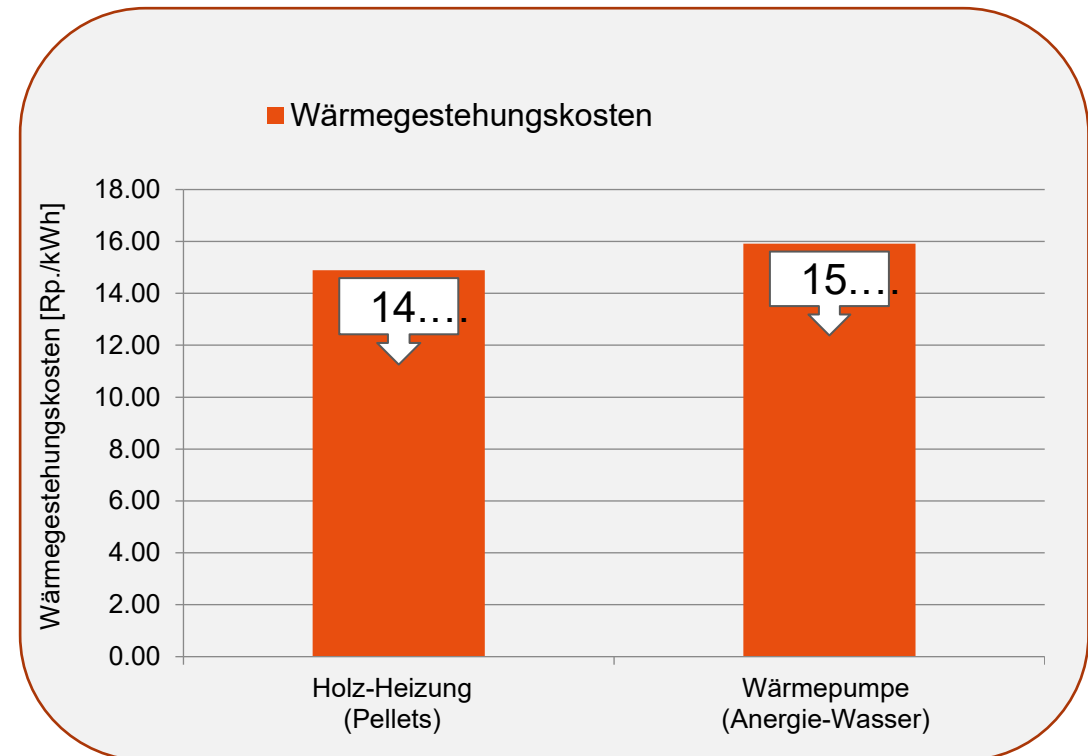
Umsetzung Energieoptimierung

3. Auswertung der Varianten

Jahreskosten



Wärmegestehungskosten



OPTIMALER ABLAUF 2/2

Umsetzung Energieoptimierung



Empfehlung an Bauherrschaft

Beratung und Entscheidungshilfe

Weitere Schritte

- Offerten einholen
- Beantragung Fördergelder
- Umsetzung
- **Controlling**



WICHTIG

Bauleitung beiziehen
& ausreichend Zeit einrechnen

MFH GANTER I IN TERMEN

Fallbeispiel



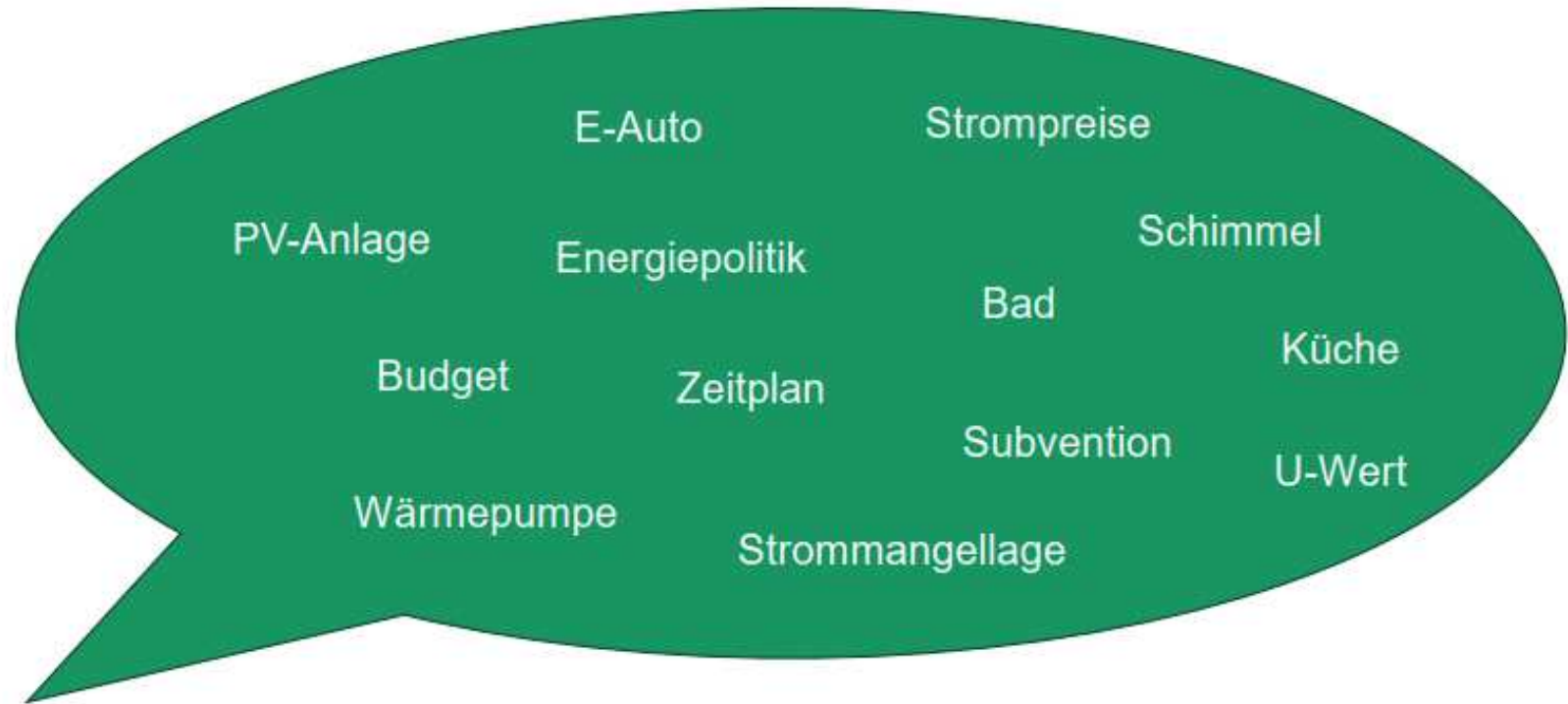
Eckdaten

- Mehrfamilienhaus
- Baujahr 1992
- 4 Wohnungen
- EBF 689 m²

- Keine Sanierungsmassnahmen

SANIERUNG ERWÜNSCHT – WIE WEITER?

Fallbeispiel



GEAK-BERATUNG – EXPERTE BEZIEHEN

Fallbeispiel

Zertifizierte Expertinnen und Experten

| | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorname / Name | <input type="text" value="gattlen"/> | Dienstleistungen ▼ |
| <input type="text" value="3944"/> | <input type="text" value="± 20"/> km | <input type="button" value="Suchen"/> |

| Name ↓ | Vorname | Firma | Kan... ▼ | Ort | PLZ |
|------------|-----------|-------------------------|----------|------|------|
| Gattlen | Jan | Gattlen Gebäudetechn... | VS | Visp | 3930 |
| Gattlen | Alexandra | Gattlen Gebäudetechn... | VS | Visp | 3930 |
| Schacher | Bruno | Gattlen Gebäudetechn... | VS | Visp | 3930 |
| Susuri | Durim | Gattlen Gebäudetechn... | VS | Visp | 3930 |
| Zenhäusern | Stefan | Gattlen Gebäudetechn... | VS | Visp | 3930 |

5 10 20 **50**

<https://www.geak-tool.ch/de/experts>

GEAK-BERATUNG – AUFNAHME VOR ORT

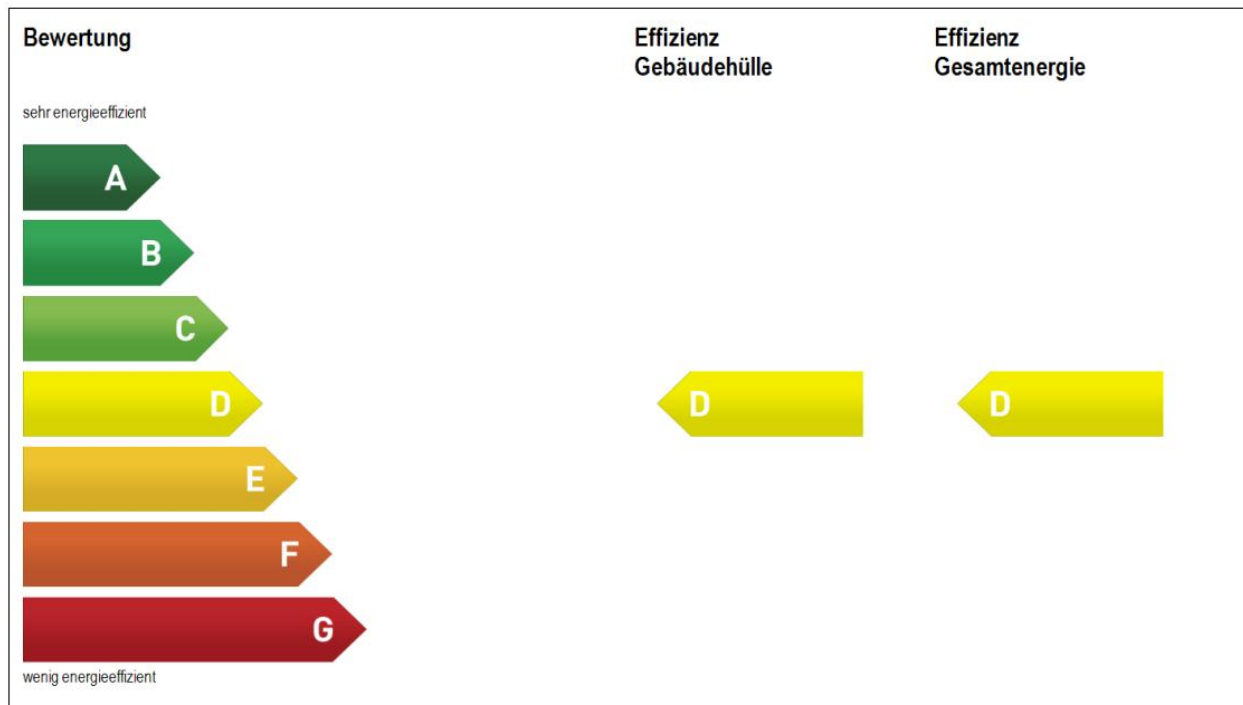
Fallbeispiel



GEAK-BERATUNG – ERSTELLUNG

Fallbeispiel

| | | |
|-----------------------------|--------------------------|---|
| Gebäudekategorie: | Mehrfamilienhaus |  VS-00004855.01 |
| Baujahr: | 1992 | |
| Projektbezeichnung/Adresse: | Im Feld 6 3912 Termen | |
| EGID-Nummer: | 3164780_0 | |

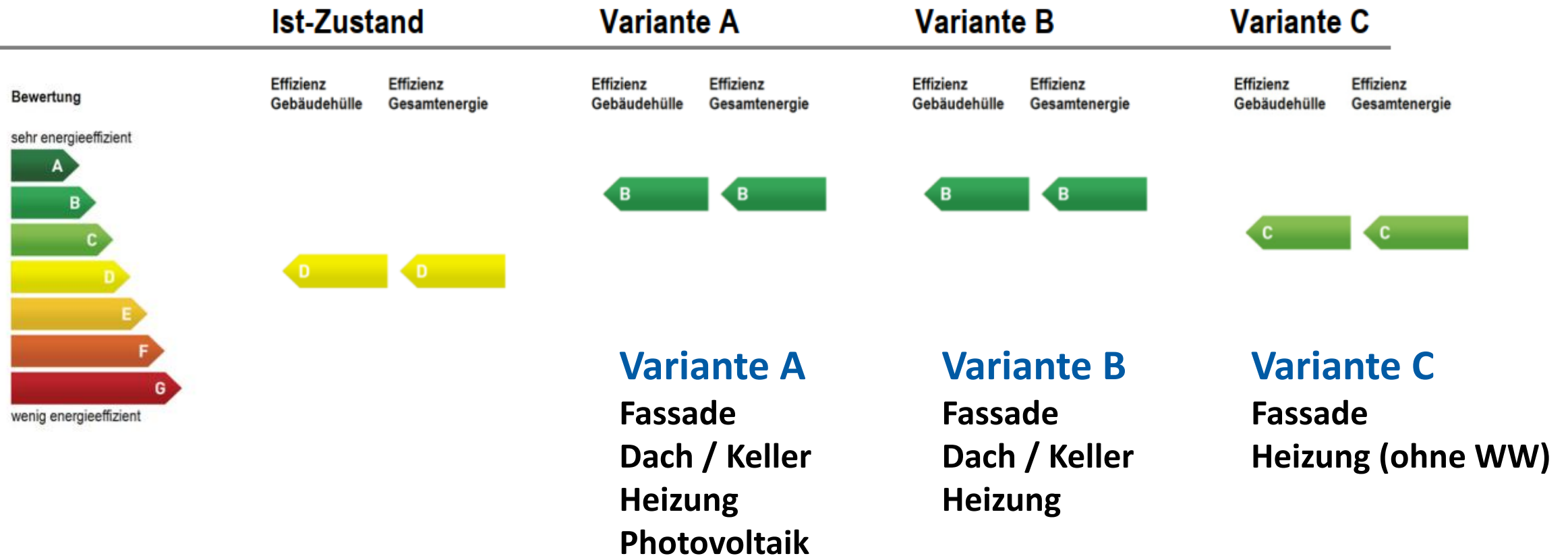


Unterlagen

- GEAK-Ausweis
- GEAK-Beratungsbericht

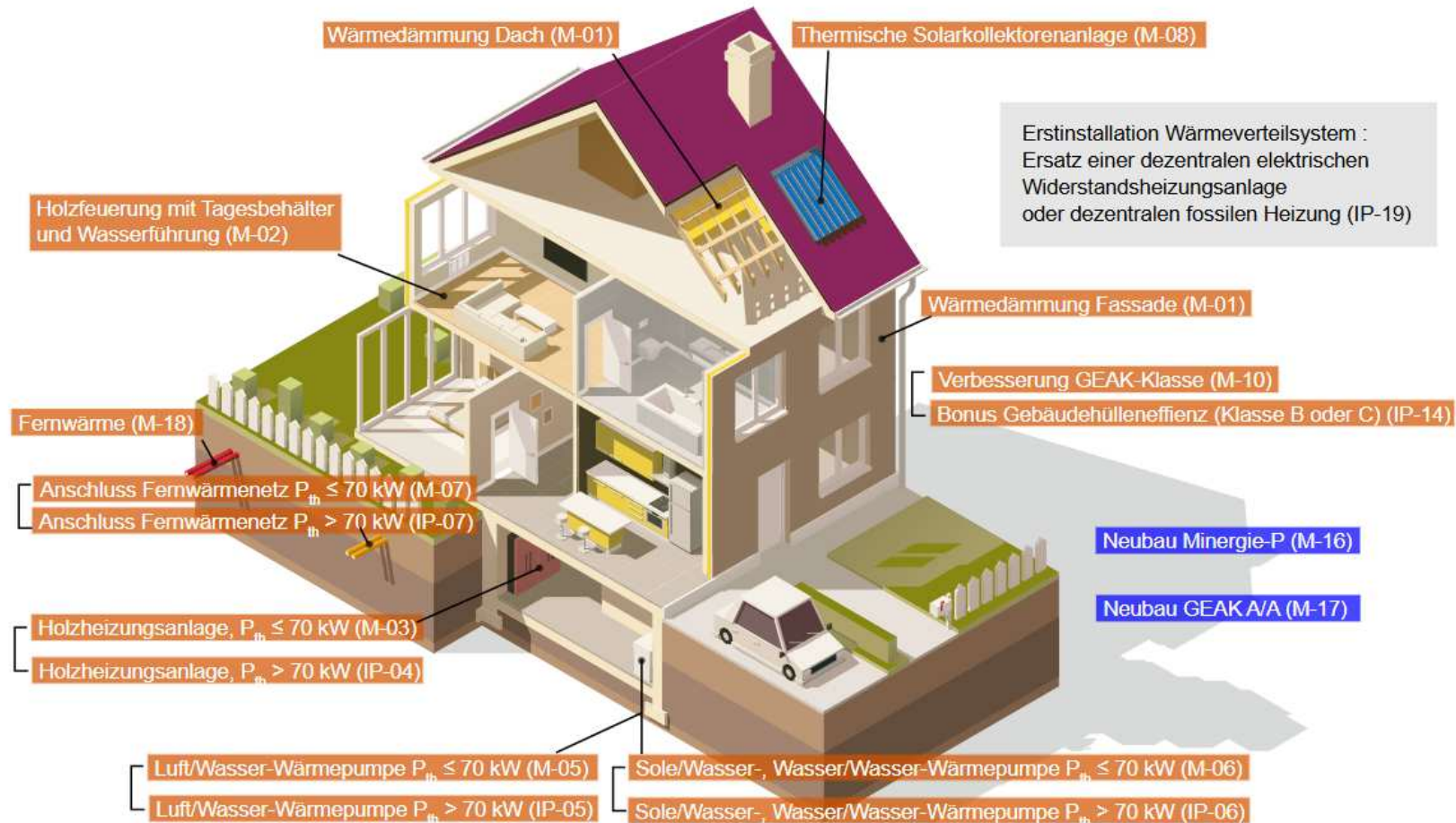
GEAK-BERATUNG – VARIANTEN

Fallbeispiel



GEAK-BERATUNG – FÖRDERGELDER

Fallbeispiel



GEAK-BERATUNG – FÖRDERGELDER

Fallbeispiel

10.1 Variante A

10.1.1 Förderbeiträge

| Bezeichnung | Voraussetzungen | Anzahl [—] | Fördersatz [CHF/Einheit] | Betrag [CHF] |
|---|-----------------|------------|--------------------------|---------------|
| Förderprogramm M-10 Geak Klassenverbesserung + 2 Klassen | | 689 | 120 | 82'680 |
| Neue Photovoltaik Anlage (PH-1) | Einmalvergütung | 1 | 5'000 | 5'000 |
| Total | | | | 87'680 |

10.2 Variante B

10.2.1 Förderbeiträge

| Bezeichnung | Voraussetzungen | Anzahl [—] | Fördersatz [CHF/Einheit] | Betrag [CHF] |
|---|-----------------|------------|--------------------------|---------------|
| Förderprogramm M-10 Geak Klassenverbesserung + 2 Klassen | | 689 | 120 | 82'680 |
| Total | | | | 82'680 |

10.3 Variante C

10.3.1 Förderbeiträge

| Bezeichnung | Voraussetzungen | Anzahl [—] | Fördersatz [CHF/Einheit] | Betrag [CHF] |
|----------------------------|-----------------|------------|--------------------------|---------------|
| Förderprogramm M-01 (Wand) | | 414 | 70 | 28'980 |
| Förderprogramm M-05 | | 689 | 45 | 31'005 |
| Total | | | | 59'985 |

Effizienz
Gebäudehülle

Effizienz
Gesamtenergie



Variante C
Fassade
Heizung
+ Photovoltaik

KOSTEN – OFFERTEN EINHOLEN

Fallbeispiel

Ausschreibung und Angebot Nr. 2262

Projekt: 22352005
Fassadensanierung Haus Ganter Im Feld 6, 3912 Termen

Bauherr:
Hausgemeinschaft
Haus Ganter

Unternehmer:

Offerten:

- Informationen aus dem GEAK-Bericht
- Aufnahme vor Ort durch Unternehmer
- Eventuell Bauleitung beiziehen

StoTherm EPS 031 Single / Mineral SW 034 DP Pro Mittelbett

Eingabesumme Netto

Fr. inkl. MWST

FÖRDERGELDER BEANTRAGEN

Fallbeispiel

| Fördersätze | | | | | |
|--|---|---|--|--------------------------|-------|
| Programme | | Einfamilienhaus | Mehrfamilienhaus | Andere Gebäudekategorien | |
| Wärmedämmung | Bezugsgrösse: wärmegeämmte Bauteilfläche in m ² | Fassade, Dach, Wand und Boden gegen aussen oder gegen Erdreich : 70.- Fr./m ² wärmegeämmte Bauteilfläche Telefonische Auskünfte: 058 680 41 08 | | | M-01 |
| Holzfeuerung mit Tagesbehälter und Wasserführung | Wärmeerzeugung | 5'000.- | | | M-02 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Automatische Holzheizungsanlage P _{th} ≤ 70 kW | Wärmeerzeugung | 9'000.- | 4'000.- + 35.- Fr./m ² EBF * fh | | M-03 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Automatische Holzheizungsanlage P _{th} > 70 kW | Wärmeerzeugung | bis 500 kW _{th} : 700.- Fr./kW thermische Nennleistung ab 500 kW _{th} : 80'000.- + 540.-Fr./kW thermische Nennleistung max. 50 W/m ² EBF max. pro Gebäude 200'000.- | | | IP-04 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Luft/Wasser-Wärmepumpe P _{th} ≤ 70 kW | Wärmeerzeugung | 9'000.- | 45.- Fr./m ² EBF * fh | | M-05 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Luft/Wasser-Wärmepumpe P _{th} > 70 kW | Wärmeerzeugung | 900.- Fr./kW thermische Nennleistung max. 50 W/m ² EBF max. pro Gebäude 200'000.- | | | IP-05 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe P _{th} ≤ 70 kW | Wärmeerzeugung | 13'000.- | 65.- Fr./m ² EBF * fh | | M-06 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |



WICHTIG
KEIN Baustart ohne
Bewilligung der
Fördergelder

BAUGESUCH AN GEMEINDE

Fallbeispiel



Republik und Kanton Wallis

Baugesuchformular Zuständigkeit Gemeinderat

V 1.4 Stand 15.06.2018 KBS

Baugesuch bei der Gemeindeverwaltung eingereicht am

Gemeinde

Gesuchsteller

Mehrere Gesuchsteller Nein Ja => Anhang „a1“ beilegen

| | | | |
|-----------|----------------------|------------------|----------------------|
| Name | <input type="text"/> | Sohn/Tochter des | <input type="text"/> |
| Vorname | <input type="text"/> | Geboren am | <input type="text"/> |
| Strasse | <input type="text"/> | Telefon/Natel | <input type="text"/> |
| PLZ / Ort | <input type="text"/> | E-mail | <input type="text"/> |

Eigentümer

Mehrere Eigentümer Nein Ja => Anhang „a2“ beilegen

| | | | |
|-----------|----------------------|------------------|----------------------|
| Name | <input type="text"/> | Sohn/Tochter des | <input type="text"/> |
| Vorname | <input type="text"/> | Geboren am | <input type="text"/> |
| Strasse | <input type="text"/> | Telefon/Natel | <input type="text"/> |
| PLZ / Ort | <input type="text"/> | E-mail | <input type="text"/> |

Inhaber eines and. dingl. Rechts (Baurecht, etc.) Nein Ja => Nachweis beilegen (Grundbuch- od. Katasterauszug)



ACHTUNG
Neues Energiegesetz
2025

UMSETZUNG - KOORDINIERT

Umsetzung

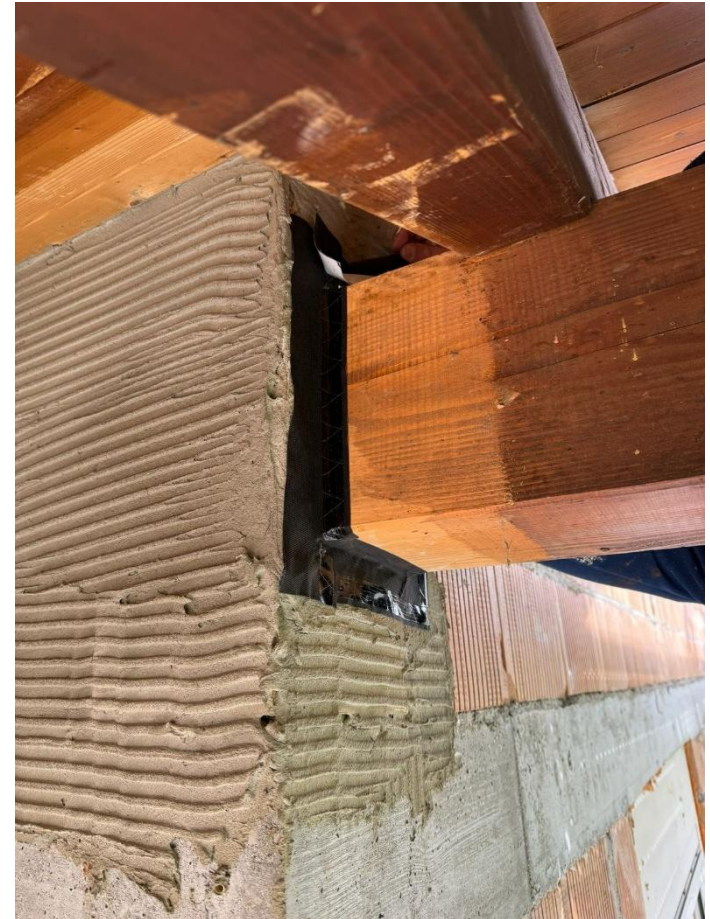


Terminprogramm:

- Wer kommt wann?
- Koordination mit dem Unternehmer zusammen
- Bauseitige Leistungen beachten

UMSETZUNG – DETAILS FASSADE

Umsetzung Fassade



UMSETZUNG – DETAILS FASSADE

Umsetzung Fassade



UMSETZUNG – VORHER / NACHHER

Umsetzung Fassade



UMSETZUNG – VORHER / NACHHER

Umsetzung Fassade



UMSETZUNG – VORHER

Umsetzung Heizung



UMSETZUNG – NACHHER

Umsetzung Heizung



UMSETZUNG – VORHER / NACHHER

Umsetzung Solar



Eckdaten

- 33.93kWp / 152.31m²
- Solarproduktion
35'000 kWh/a
- Strom für ca. 8 Haushalte

- Vorgängige Kontrolle des
Dachzustandes durch Spengler

UMSETZUNG – BATTERIESPEICHER

Energieoptimierung

Energie-
Management



Durch PV erzeugt: **139,36 kWh**

Von Geräten verbraucht: **43,48 kWh**

16,42

122,94

16,42

27,06

Verbrauch (kWh)

Einspeisung ins Netz (kWh)

Von PV (kWh)

Vom Netz (kWh)

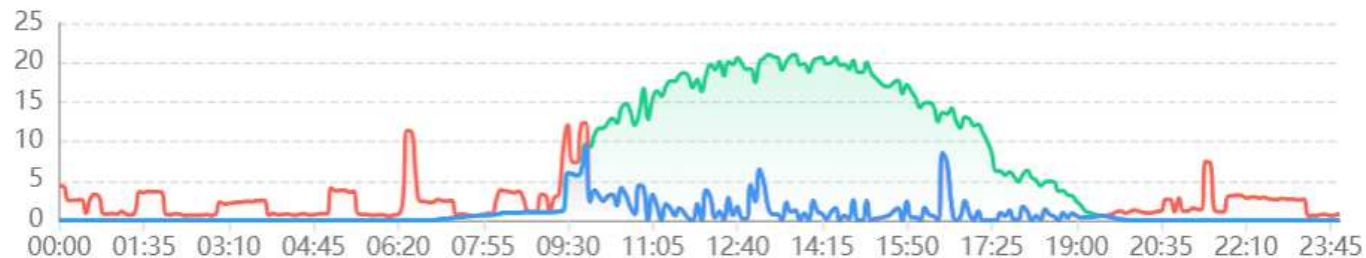
11,78%

88,22%

37,76%

62,24%

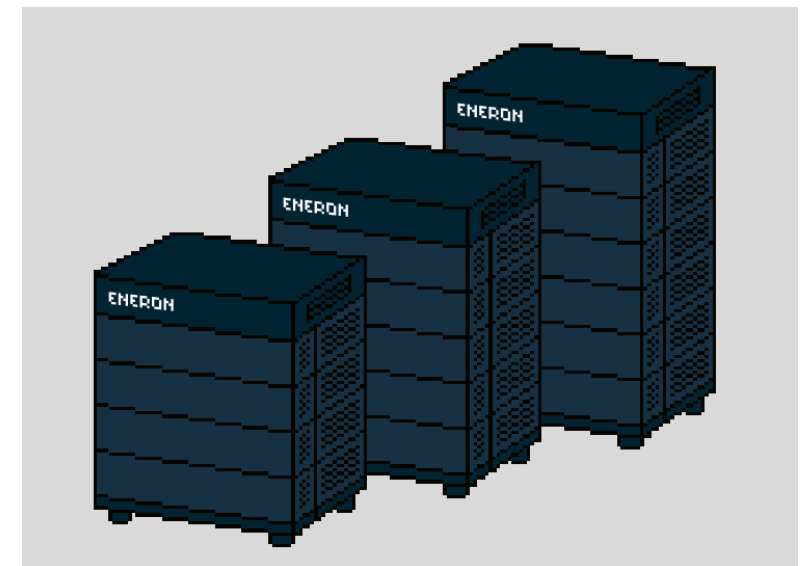
kW



PV-Ausgabe Leistungsaufnahme Verbraucht von PV

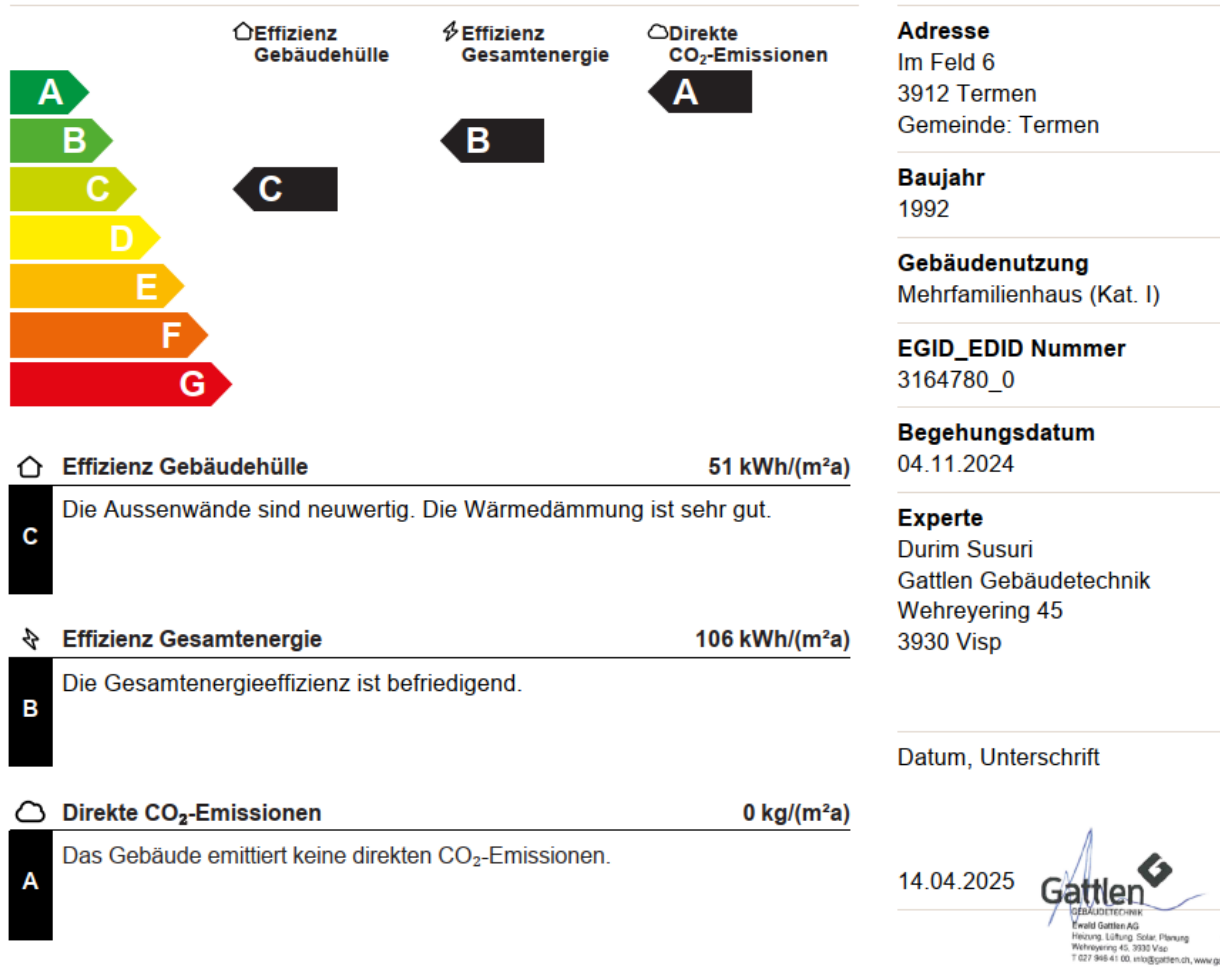
Batteriespeicher

- Aufzeichnung ein Jahr
- Ermittlung der optimalen Kapazität (Bsp. 21kWh)
- 8'000 Fr. (exkl. MwSt.)



GEAK-AUSWEIS – NACH FERTIGSTELLUNG

Fallbeispiel



Investitionen ~ 400'000 Fr.

- Fassadensanierung - 250'000 Fr.
- Wärmepumpe&Elektro - 95'000 Fr.
- Photovoltaik – 50'000 Fr.
- GEAK – 5'000 Fr.

Fördergelder ~ 82'000 Fr.

- M-01-Fassade (70Fr./m²)
554m² = 38'780.00 Fr.
- M05-Wärmepumpe (45Fr./m²)
689m² = 31'005.00 Fr.
- KLEIV Photovoltaik
12'159.00 Fr.

DIE 7 SCHRITTE BEIM HEIZUNGSERSATZ

1 Planen Sie voraus!

Wenn Ihre bestehende Heizung 10-jährig oder älter ist, sollten Sie jetzt über einen Ersatz nachdenken.

2 Impulsberater/in beiziehen

Lassen Sie sich von Ihrer Impulsberaterin oder Ihrem Impulsberater aufzeigen, welche erneuerbaren Heizsysteme bei Ihrem Gebäude in Frage kommen und was diese kosten.

3 Rechnen Sie richtig!

Berücksichtigen Sie nicht nur die einmaligen Investitionskosten, sondern auch die voraussichtlichen Betriebskosten über die ganze Lebensdauer von durchschnittlich 20 Jahren und die Förderbeiträge. Berücksichtigen Sie zusätzlich auch mögliche Steuerabzüge.

DIE 7 SCHRITTE BEIM HEIZUNGSERSATZ

4 Offerten einholen und vergleichen

Holen Sie für dieses Heizsystem zwei bis drei Offerten von verschiedenen Heizungsinstallateuren ein.

5 Behörden informieren

Beim Ersatz Ihrer Heizung ist in vielen Fällen (je nach Technologie und Standort) eine Baubewilligung Ihrer Gemeinde notwendig.

6 Fördergelder beantragen

Beantragen Sie Förderbeiträge jetzt – also noch vor Baubeginn – und lassen Sie diese bestätigen!

DIE 7 SCHRITTE BEIM HEIZUNGSERSATZ

7 Heizung ersetzen

- Nach dem Ausarbeiten der Werkverträge mit den Handwerkern kann der Umbau losgehen.
- In der Regel sind die Arbeiten je nach Umfang innerhalb weniger Wochen abgeschlossen. Während dem Umbau kann eine Hilfsheizung Wärme und Warmwasser liefern.
- Nach dem Umbau können Sie beim Kanton die Auszahlung der Förderbeiträge beantragen.



Erklärvideo und weitere Informationen auf erneuerbarheizen.ch

Infoveranstaltung Zwischbergen

Besten Dank.



Zwischbergen
Die Sonne im Herzen



Jan Gattlen
Geschäftsführer
+41 27 946 41 00
jan@gattlen.ch

Mit Herz für Technik.

gattlen.ch

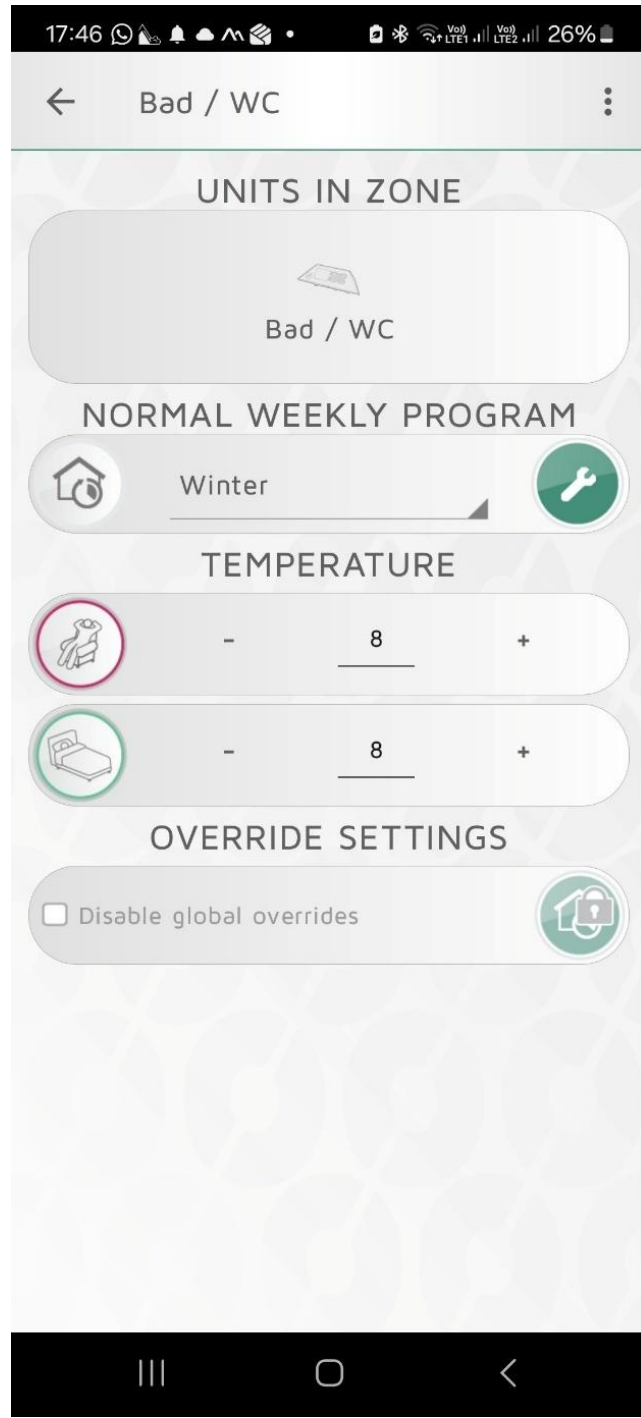
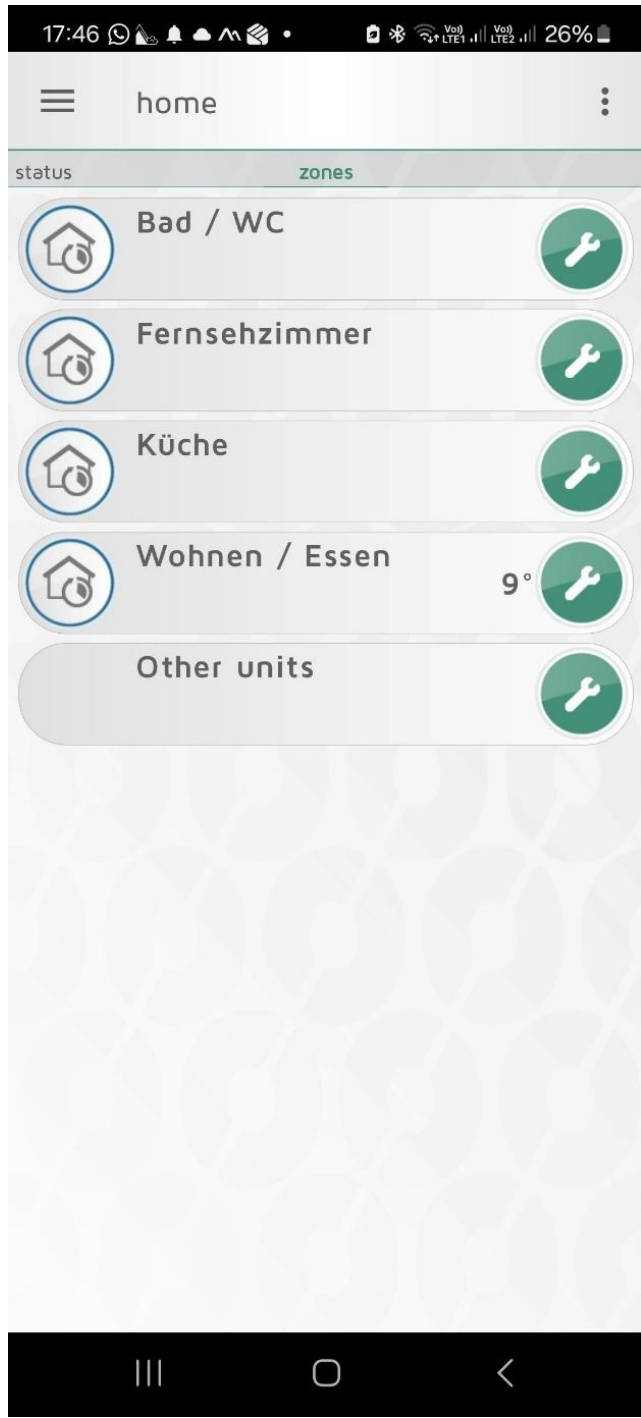
HEIZFERNSTEUERUNG - ROLAND ARNOLD



IOT-PORTAL

The screenshot displays the IoT-Portal interface for comat RELECO. The top navigation bar includes the company logo, a shopping cart icon, a message icon indicating 'Konto SMS verfügbar: 0', a support icon with the text 'Brauchen Sie Hilfe? Support', a language dropdown set to 'Deutsch', and a user profile for 'Roland Arnold' with the email 'roland.arnold@equans.com'. The left sidebar contains a home icon for 'Startseite' and a gear icon for 'Integrationscenter'. The main content area features four device cards, each with a title, status, control toggles, and a 'CH-Eco' button.

| Device Name | Status | Heizung | Boiler | Valid Until |
|-----------------------------|-----------------------|---------|--------|-------------|
| Guggina Theler | CMS-10R-D • Getrennt | Off | Off | 20.05.2026 |
| Guntern Damian Simplon Dorf | CMS-10R-D • Verbunden | Off | On | 23.09.2026 |
| Lauwiner Max Wärra | CMS-10R-D • Verbunden | Off | Off | 09.07.2026 |
| Lauwiner Moritz Biel | CMS-10R-D • Verbunden | Off | Off | 07.10.2026 |



ROUTER

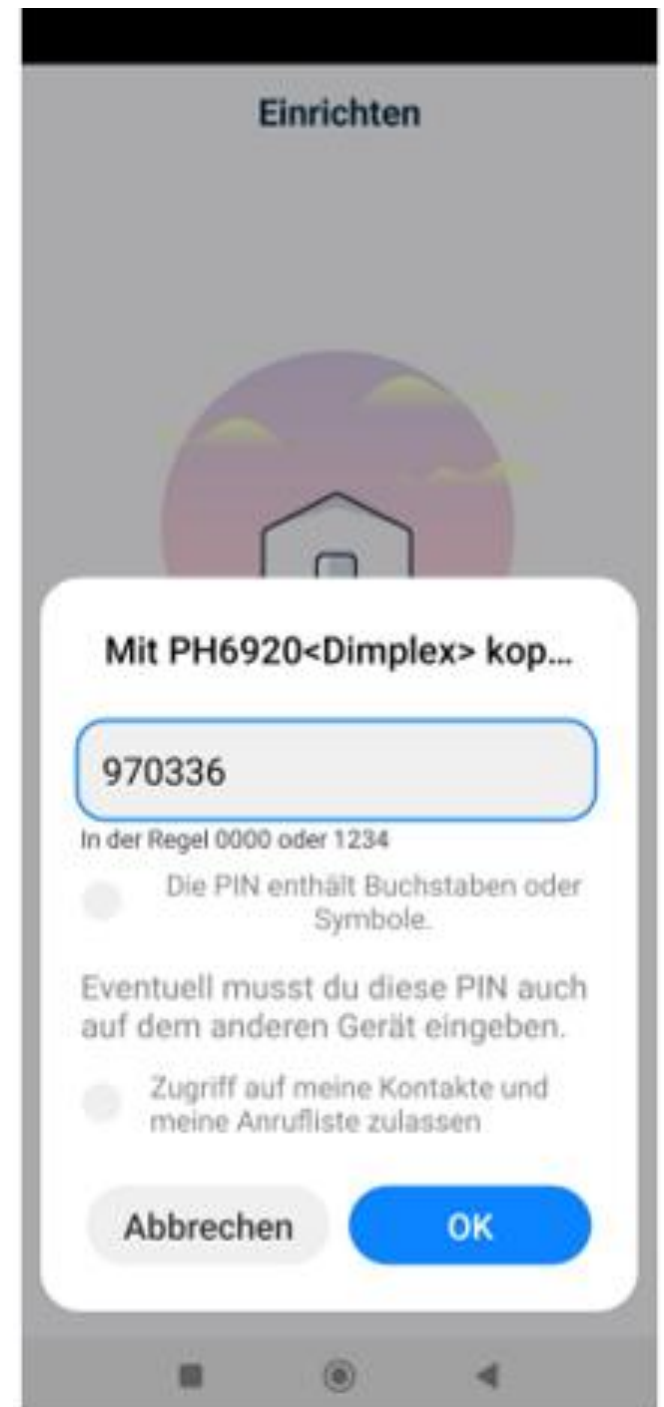


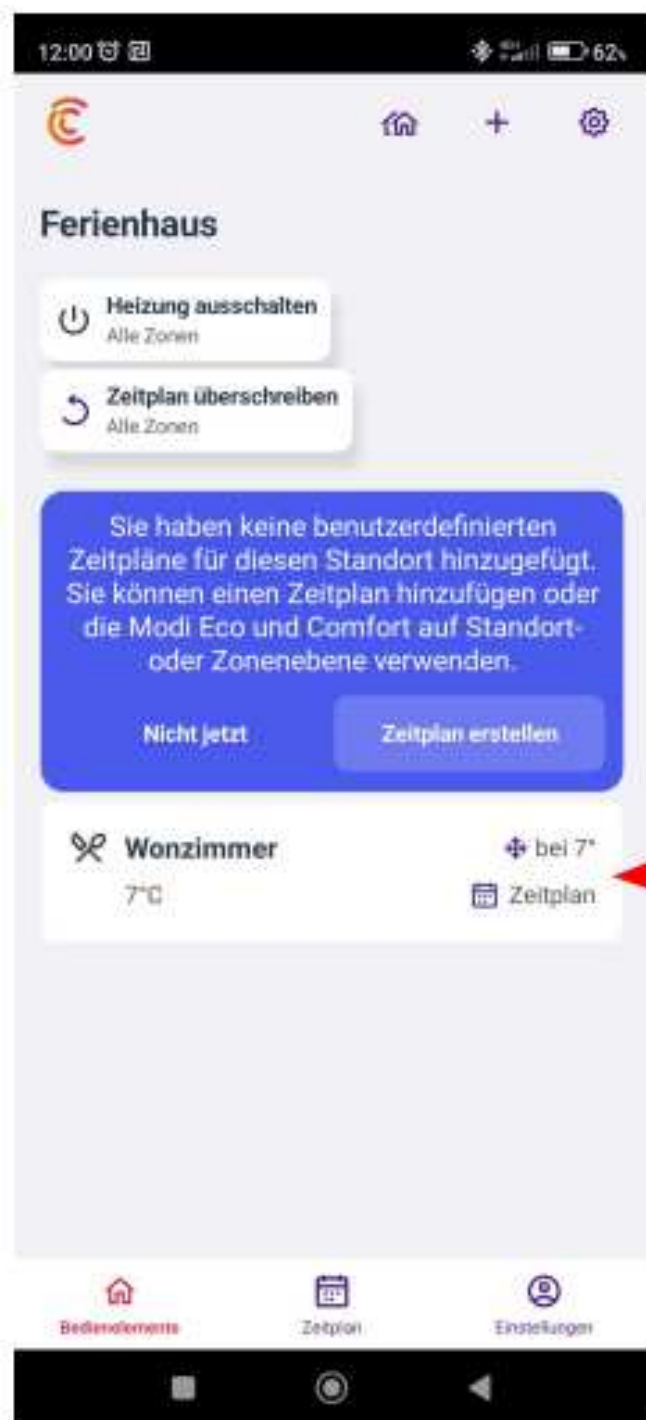
WANDKONVEKTOR / THERMOSTATE



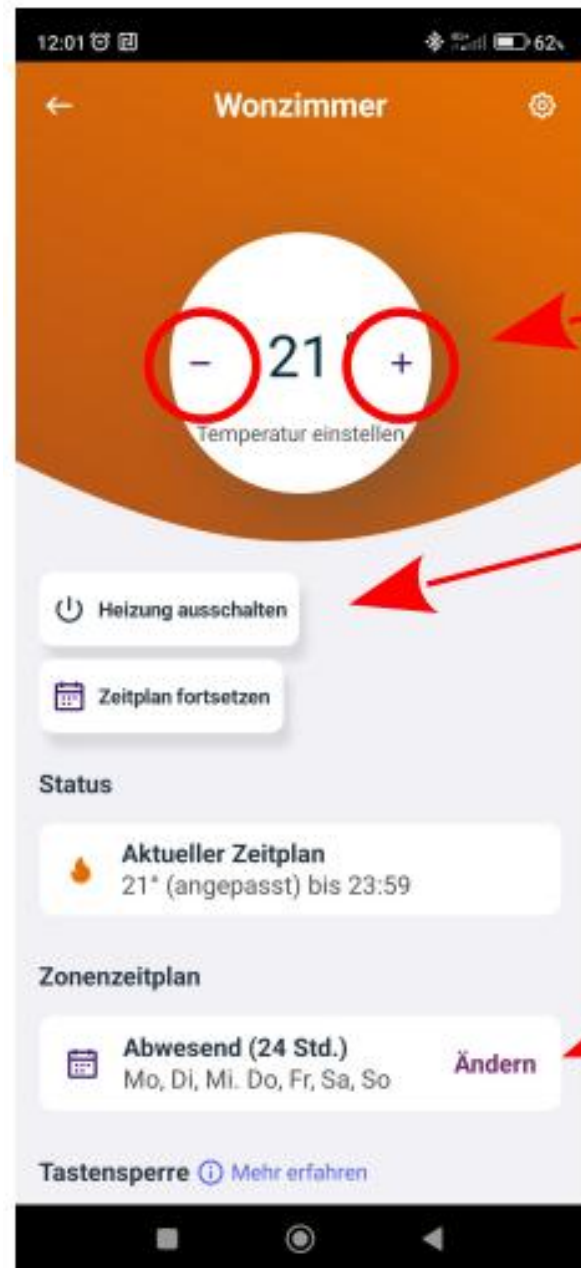
WANDKONVEKTOR TOP DTW-T WIFI







auf gewünschte Heizung klicken
(hier können mehrere aufgeführt sein)



gewünschte Temperatur mit - und + einstellen

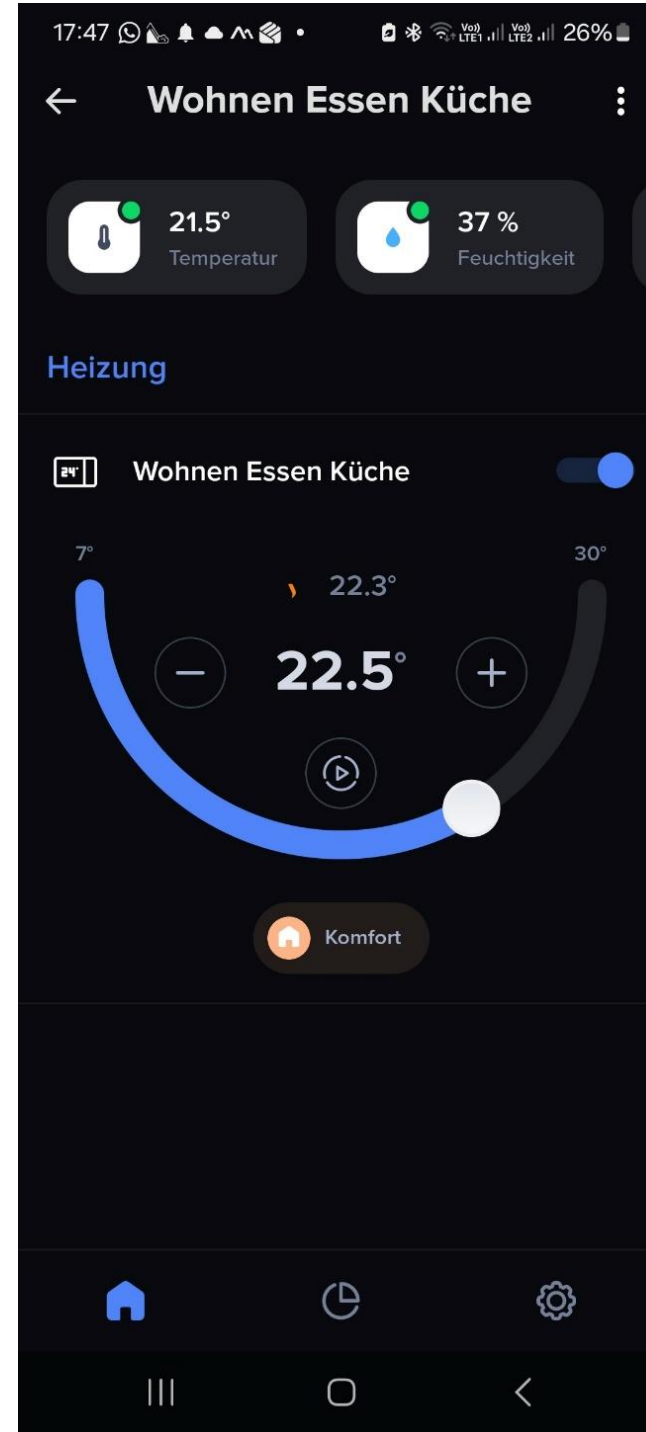
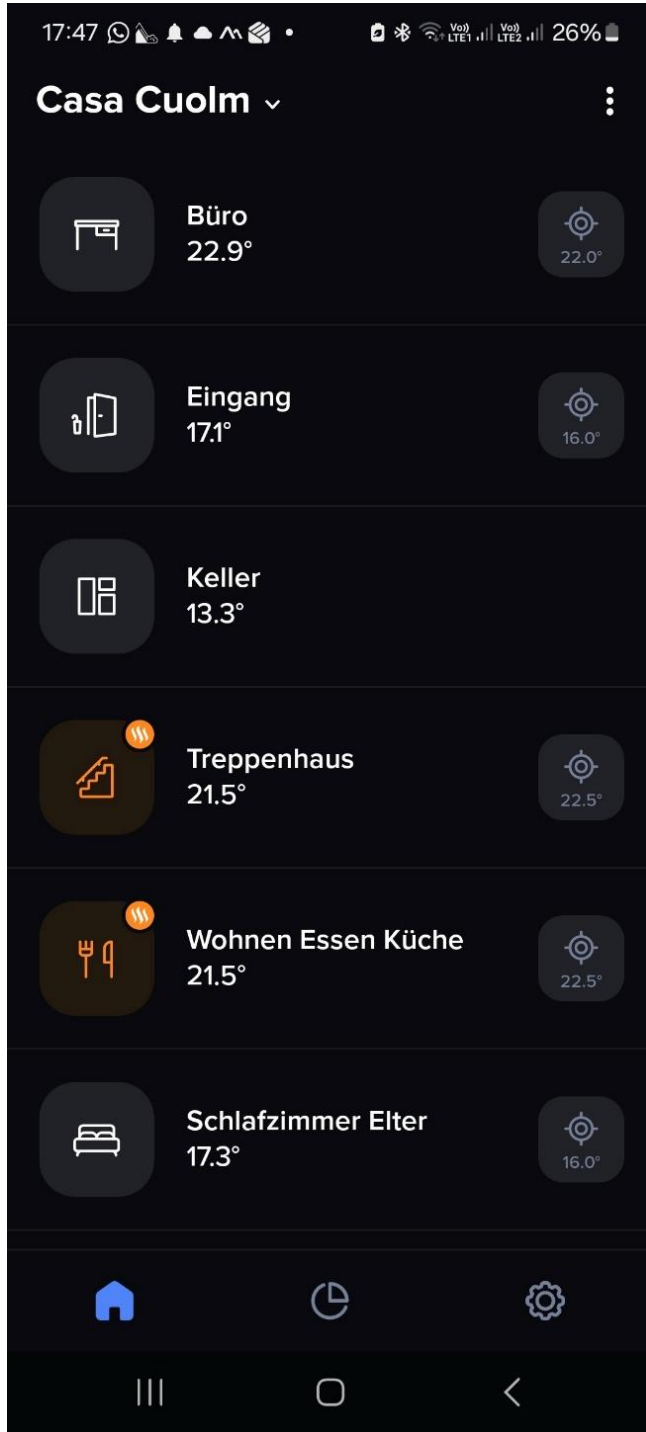
Heizung ausschalten

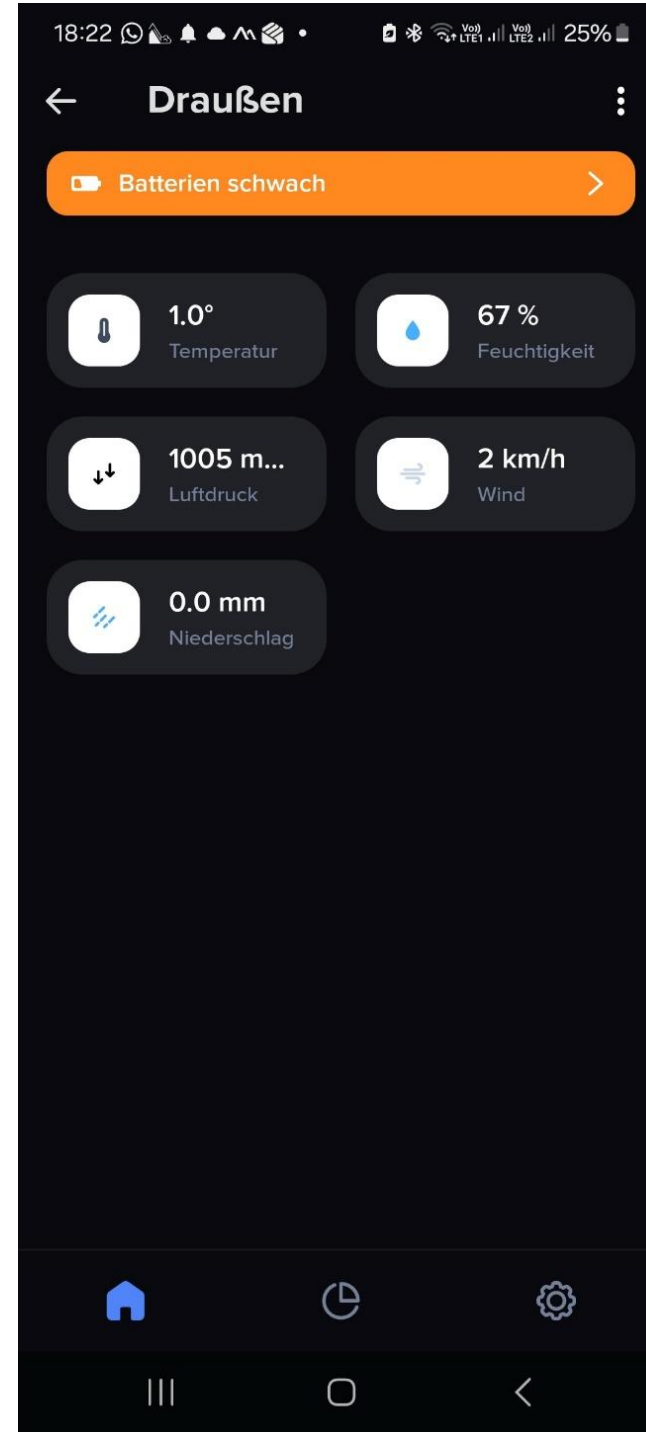
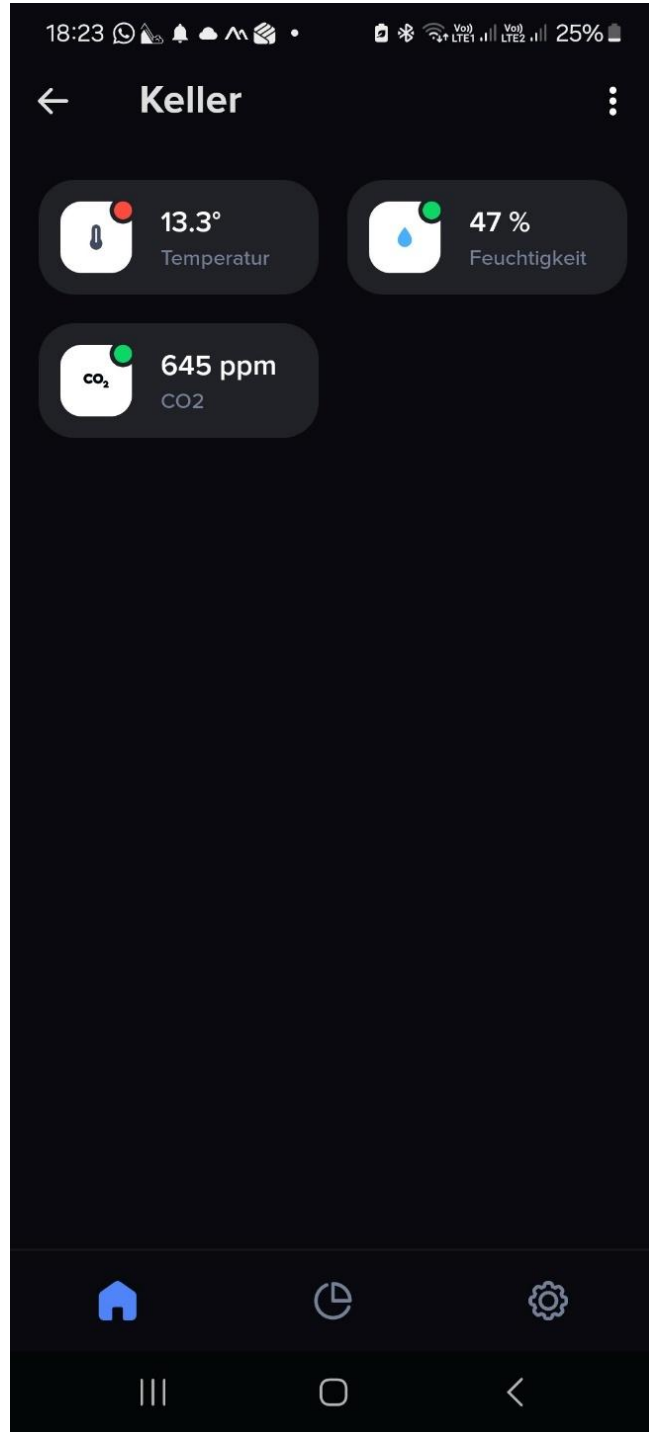
Zeitfunktion eingeben

-- Eco / Comfot / Abwesenheitszeit

RAUMTHERMOSTAT



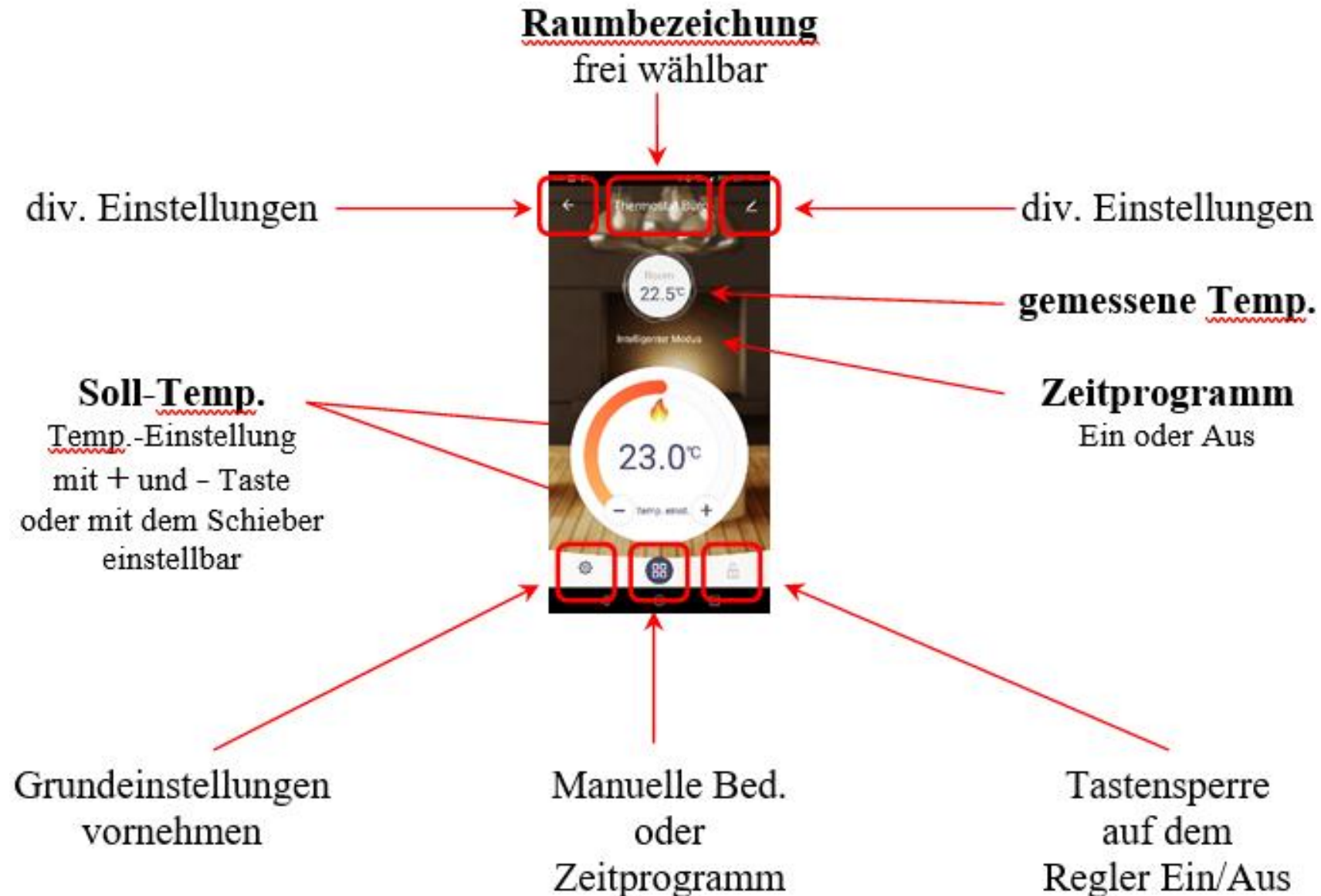




THERMOSTAT BODENHEIZUNG



BEDIENUNG VOM SMARTPHONE ODER TABLET





Energiestadt

Zwischbergen
Die Sonne im Herzen



Noch
Fragen?



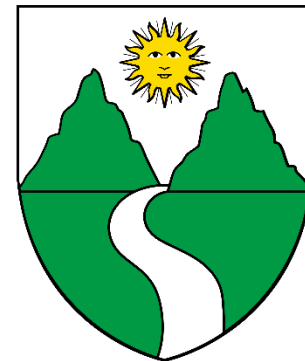
FÖRDERUNGEN + FINANZIERUNG – DANIEL SQUARATTI



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Das Gebäudeprogramm



Zwischbergen
www.gondo.ch

FÖRDERPROGRAMM KANTON WALLIS

Gebäudeprogramm

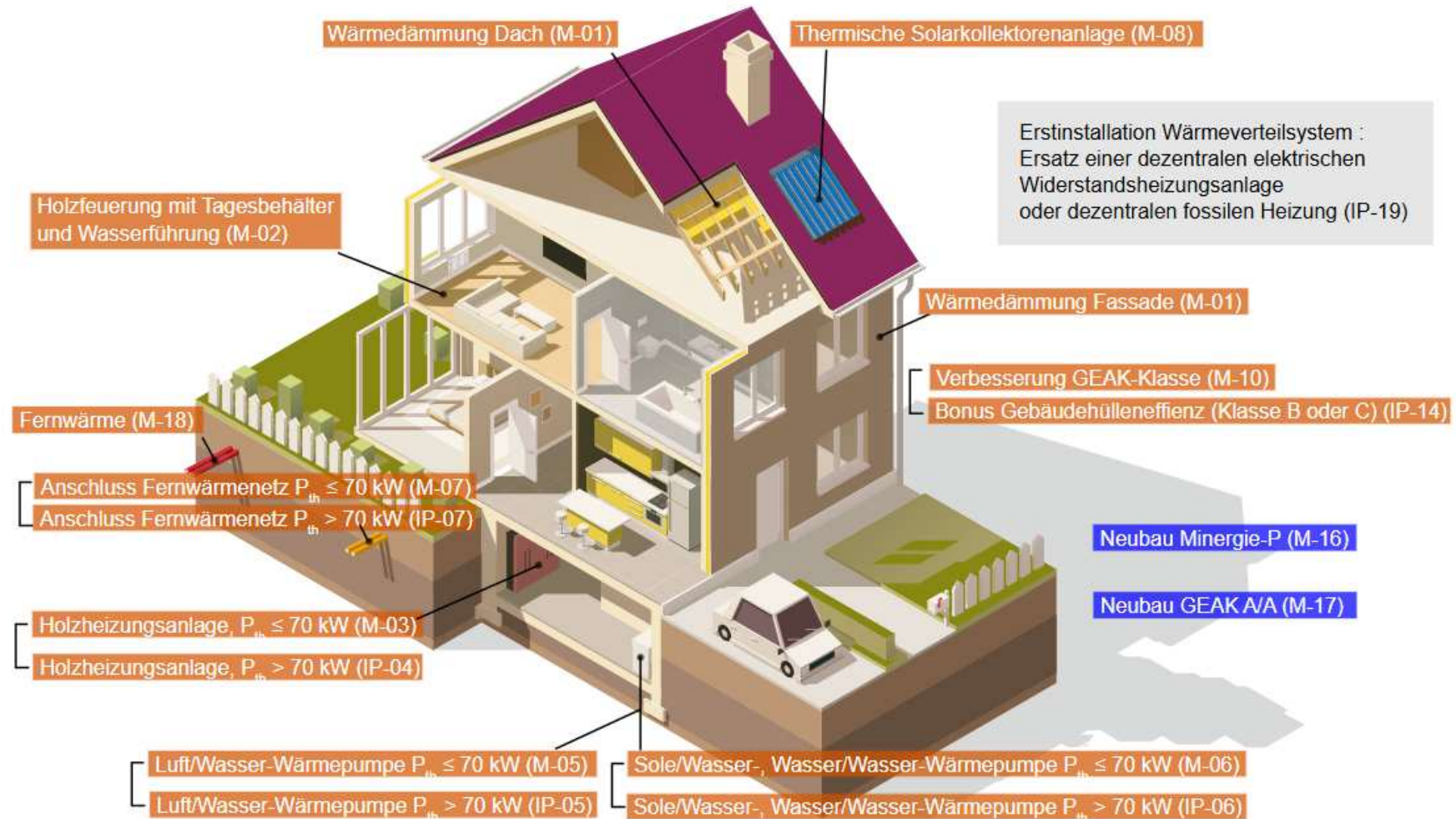
Massnahmen für Energieeffizienz und Einsatz von erneuerbaren Energien

Ersatz von Öl- und Elektroheizungen

Einreichen des Gesuchs auf der Internetplattform

Gesuch vor Beginn der Arbeiten

FÖRDERPROGRAMM KANTON WALLIS



FÖRDERPROGRAMM KANTON WALLIS

Ersatz des Heizungssystems

M-02 Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter

M-03 Automatische Holzfeuerung, $P_{th} \leq 70 \text{ kW}$

IP-04 Automatische Holzfeuerung, $P_{th} > 70 \text{ kW}$

M-05 Luft/Wasser-Wärmepumpe, $P_{th} \leq 70 \text{ kW}$

IP-05 Luft/Wasser-Wärmepumpe $P_{th} > 70 \text{ kW}$

M-06 Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe, $P_{th} \leq 70 \text{ kW}$

IP-06 Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe, $P_{th} > 70 \text{ kW}$

M-07 Anschluss an ein Wärmenetz, $P_{th} \leq 70 \text{ kW}$

IP-07 Anschluss an ein Wärmenetz, $P_{th} > 70 \text{ kW}$

FÖRDERPROGRAMM KANTON WALLIS

| Fördersätze | | | | | |
|---|-----------------|---|--|--------------------------|-------|
| Programme | | Einfamilienhaus | Mehrfamilienhaus | Andere Gebäudekategorien | |
| Holzfeuerung mit Tagesbehälter und Wasserführung | Wärmeerzeugung | 5'000.- | | | M-02 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Automatische Holzheizungsanlage $P_{th} \leq 70$ kW | Wärmeerzeugung | 9'000.- | 4'000.- + 35.- Fr./m ² EBF * fh | | M-03 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Automatische Holzheizungsanlage $P_{th} > 70$ kW | Wärmeerzeugung | bis 500 kW _{th} : 700.- Fr./kW thermische Nennleistung ab 500 kW _{th} : 80'000.- + 540.-Fr./kW thermische Nennleistung max. 50 W/m ² EBF max. pro Gebäude 200'000.- | | | IP-04 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Luft/Wasser-Wärmepumpe $P_{th} \leq 70$ kW | Wärmeerzeugung | 9'000.- | 45.- Fr./m ² EBF * f _h | | M-05 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Luft/Wasser-Wärmepumpe $P_{th} > 70$ kW | Wärmeerzeugung | 900.- Fr./kW thermische Nennleistung max. 50 W/m ² EBF max. pro Gebäude 200'000.- | | | IP-05 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |

FÖRDERPROGRAMM KANTON WALLIS

| Fördersätze | | | | | |
|--|-----------------|---|---|--------------------------|-------|
| Programme | | Einfamilienhaus | Mehrfamilienhaus | Andere Gebäudekategorien | |
| Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe $P_{th} \leq 70$ kW | Wärmeerzeugung | 13'000.- | 65.- Fr./m ² EBF * f_h | | M-06 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe $P_{th} > 70$ kW | Wärmeerzeugung | 1'300.- Fr./kW thermische Nennleistung max. 50 W/m ² EBF max. pro Gebäude 300'000.- | | | IP-06 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Anschluss an ein Fernwärmenetz $P_{th} \leq 70$ kW | Wärmeerzeugung | 6'000.- | 4'000.- Fr. + 9.- Fr. /m ² EBF * f_h | | M-07 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |
| Anschluss an ein Fernwärmenetz $P_{th} > 70$ kW | Wärmeerzeugung | 4'000.- + 180.-Fr./kW thermische Nennleistung max. 50 W/m ² EBF max. pro Gebäude 200'000.- | | | IP-07 |
| | Wärmeverteilung | Erstinstallation → siehe Förderprogramm IP-19 | | | |

FÖRDERPROGRAMM KANTON WALLIS



Kanton Wallis
Gebäudeprogramm

<https://www.vs.ch/de/web/energie/finanzhilfe-energiebereich>



Kanton Wallis
Einreichung Gesuche

<https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch/vs>

FÖRDERPROGRAMM GEMEINDE ZWISCHBERGEN

Reglement über die Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

Angelehnt an das kantonale Förderprogramm (Subventionen max. 50% der effektiven Kosten)

Automatische Holzheizungsanlagen, Wärmepumpen, Anschluss Fernwärmenetz

Zusätzliche Fördermassnahmen: (Fensterersatz, GEAK Plus, SIA380/1, Heizfernsteuerungen)

Heizfernsteuerungen: 50% der anerkannten Kosten bis max. CHF 1'000.-

FÖRDERPROGRAMM GEMEINDE ZWISCHBERGEN

| Programm Kanton Wallis | Faktor |
|---|---------------|
| M-01 Wärmedämmung | 0.8 |
| M-03 Automatische Holzheizungsanlage $P \leq 70\text{kW}$ | 1.0 |
| M-04 Automatische Holzheizungsanlage $P > 70\text{kW}$ | 1.0 |
| M-05 Luft/Wasser-Wärmepumpe | 1.0 |
| M-06 Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe | 1.0 |
| M-07 Anschluss an ein Fernwärmenetz | 1.0 |
| M-08 Thermische Solarkollektoranlagen | 1.5 |
| M-10 Verbesserung GEAK-Klasse | 1.0 |
| M-16 Neubau Minergie-P | 1.4 |
| M-17 Neubau GEAK A/A | 1.2 |
| M-18 Fernwärme: Wärmenetz, Wärmeerzeugungsanlage | 1.0 |

FÖRDERPROGRAMM GEMEINDE ZWISCHBERGEN

Weitere Informationen

www.gondo.ch/reglemente: Energieförderreglement

www.gondo.ch/energiestadt: Antragsformulare

Einreichen des Gesuches erst nach kantonalem Beitragsentscheid und vor Baubeginn

Auszahlung nach Bestätigung des kantonalen Beitrages

FINANZIERUNG



Einholen von Offerten und Auswahl von Fachpersonen

- Ihr Impulsberater unterstützt Sie beim Einholen von Offerten.



Finanzierung

- Impulsberatung gratis in der ganzen Schweiz
- Subventionen für Heizungersatz (Förderprogramme)
- Steuerabzugsberechtigung
- verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten durch Finanzdienstleister – auch für Stockwerkeigentümerschaften



Freuen Sie sich über günstigere Energiekosten für Ihre Heizung in Zukunft!



KOSTENLOSE IMPULSBERATUNG

- www.energieberatung-oberwallis.ch

Schriftliche und telefonische Beratungen sind kostenlos. Für Beratungen vor Ort (Besichtigung des Objekts inkl. Beratungskurzbericht) gelten folgende Tarife:

| Besichtigungsobjekt | Tarif in <u>angeschlossenen</u> <u>Gemeinden</u> | Tarif in nicht angeschlossenen Gemeinden |
|--|---|---|
| Impulsberatungen erneuerbar Heizen* | kostenlos | kostenlos |
| Einfamilienhaus / Wohnung | CHF 200.00 | CHF 400.00 |
| Mehrfamilienhaus | CHF 300.00 | CHF 600.00 |

*Impulsberatungen werden über das Programm «erneuerbar Heizen» von EnergieSchweiz unterstützt. Das Angebot gilt für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser deren Wärmeerzeuger älter als 10 Jahre ist.

- www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung



Die Fachleute helfen gerne beim Heizungersatz!

**IHRE
FRAGEN**



erneuerbarheizen.ch



VIELEN DANK

für Ihre Unterstützung für ein effizientes und erneuerbares Heizen und die Reduktion der CO₂ - Emissionen

erneuerbarheizen.ch